der Aftrordiumgen vom 31. Ofweber 1853. (Gelebe Comming E. 873.).

Gesetz=Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

(.026 . milmin San Nr. 24.

(Nr. 5244.) Gefet, betreffend ben Erlaß eines vollständigen Zolltarifs. Bom 27. Juni 1860.

Im Namen Sr. Majestät des Königs. 2 modifienden mat

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Prinz von Preußen, Regent,

verordnen, nachdem die unter Vorbehalt der Genehmigung beider Häuser bes Landtages der Monarchie erlassene Verordnung wegen Abänderung des Vereins-Zolltarifs vom 29. Oktober 1859. (Gesetz-Sammlung S. 529.) von denzselben genehmigt worden ist, unter Zustimmung beider Häuser des Landtages der Monarchie, was folgt:

§. 1.

In Stelle des für die Jahre 1846., 1847. und 1848. erlassenen Zolltarifs (Gesetz-Sammlung für 1845. S. 605.) und der denselben ergänzenden und abändernden Erlasse, Berordnungen und Gesetze, nämlich:

ber Erlasse vom 28. Oktober 1846. (Gesetz-Sammlung S. 465.), vom 3. Mai 1847. (Gesetz-Sammlung S. 239.), und vom 3. Marz 1849. (Gesetz-Sammlung S. 129.),

der Verordnungen vom 12. Juni 1851. (Gesetz-Sammlung S. 369.), und vom 21. Juli 1851. (Gesetz-Sammlung S. 511. und 519.),

ferner

des Gesetzes vom 2. Mai 1853. (Gesetz-Sammlung S. 166.),

Jahrgang 1860. (Nr. 5244.)

43

der

der Verordnungen vom 31. Oktober 1853. (Gesetz-Sammlung S. 873.), und vom 30. November 1853. (Gesetz-Sammlung S. 958.),

sowie

des Gesetzes vom 31. Marz 1856. (Gesetz-Sammlung S. 174.),

oid and

endlich

der Verordnungen vom 27. Oktober 1856. (Gesetz-Sammlung S. 907.), und vom 29. Oktober 1859. (Gesetz-Sammlung S. 529.),

tritt der anliegende Zolltarif in Kraft.

S. 2.

Unser Finanzminister wird mit der Ausführung dieses Gesetzes beauftragt. Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhandigen Unterschrift und beigebrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Baden=Baden, den 27. Juni 1860.

(L. S.) Wilhelm, Prinz von Preußen, Regent.

Fürst zu Hohenzollern=Sigmaringen. v. Auerswald. v. d. Heydt. Simons. v. Schleiniß. v. Patow. v. Bethmann=Hollweg. Gr. v. Schwerin. v. Roon,

Zolltarif.

3 olltarif.

La Parketaine de 27 Livera de Abart Trasculada (h. 1977). Anta de 1980 de 1980 de 1980 de 1980 Constanção (h. 27).

or applied to a survey of the property of the content of the property of

Erste Abtheilung.

Gegenstände, welche gar keiner Abgabe unterworfen sind.

- 1) Abfälle von Glashütten, besgleichen Scherben und Bruch von Glas und Porzellan; von der Bleigewinnung (Bleigekräß, Bleiabzug ober Abstrich und Bleiasche); von der Gold= und Silberbearbeitung (Münzgräße); von Seifensiedereien die Unterlauge; Blut von geschlachtetem Vieh, sowohl slüssiges als eingetrocknetes;
- 2) Baume, Sträuche und Reben zum Verpflanzen, ingleichen lebende Gewächse in Töpfen oder Kübeln;
- 3) Bienenstöcke mit lebenden Bienen;
 - 4) Branntweinspulig;
 - 5) Dünger, thierischer; desgleichen andere Düngungsmittel, als: ausgelaugte Asche, Ralkascher, Knochenschaum oder Zuckererde, Düngesalz, letzteres nur auf besondere Erlaubnißscheine und unter Kontrole der Verwensbung; auch künstliche Düngungsmittel auf besondere Erlaubniß;
- 6) Gier;
- 7) Erden und Erze, die nicht mit einem Zollsaße namentlich betroffen sind, als: Bolus, Bimsstein, Blutstein, Braunroth, Braunstein; gelbe, grüne, rothe Farbenerde; roher Flußspath in Stücken, roher Gips, gebrannter Gips und Kalk, Graphit (Reißblei, Wasserblei); Kobalterze; rohe Kreibe, Lehm, Mergel, Ocker, Kothstein, Sand, Schmirgel, Schwerspath (in krystallissirten Stücken), gewöhnlicher Töpferthon und Pfeisenerde, Töpferthon stücken), gewöhnlicher Töpferthon und Pfeisenerde, Walkererde u. a.; auch Eis, rohes;
- 8) Erzeugnisse des Ackerbaues und der Niehzucht eines einzelnen von der Zollgrenze durchschnittenen Landgutes, dessen Wohn- oder Wirthschafts-Gebäude innerhalb dieser Grenze belegen sind;
 - 9) Fische, frische, und Krebse (Flußkrebse); desgleichen frische unausgeschälte Muscheln;
 - 10) Feldfrüchte und Getreide in Garben, wie dergleichen unmittelbar vom Felde eingeführt werden; Flachs und Hanf, geröstet oder ungeröstet, in Stengeln und Bunden; ferner Gras, Futterkräuter und Heu, auch heufaamen;
 - 11) Gartengewächse, frische, als: Blumen, Gemuse und Krautarten, Karstoffeln und Ruben, eßbare Wurzeln zc., auch frische Krappwurzeln, insgleichen

gleichen Feuerschwamm, roher; ungetrocknete Cichorien; Flechten, Moos und Erdnusse (Erdpistazien); Karden oder Weberdisteln;

- 12) Geflügel und kleines Wildpret aller Urt;
- 13) Glafur: aund Hafnerenz (Alquifoux); an adla ar adna fino po &
- 14) Gold und Silber, gemunzt, in Barren und Bruch, mit Ausschluß der fremden silberhaltigen Scheidemunze; auch Kupferasche;
- 15) Hausgeräthe und Effekten, gebrauchte, getragene Kleider und Wasche, gebrauchte Fabrikgeräthschaften und gedrauchtes Handwerkszeug, von Unziehenden zur eigenen Benutzung; auch auf besondere Erlaubniß neue Kleider, Wasche und Effekten, insofern sie Ausstattungsgegenstände von Ausländern sind, welche sich aus Veranlässung ihrer Verheirathung im Lande niederlassen;
 - 16) Holz: Brennholz bei dem Landtransporte, auch Reisig und Besen daraus, ferner Bau= und Nutholz (einschließlich Flechtweiden), welches zu Lande verfahren wird und nicht nach einer Holzablage zum Verschiffen bestimmt ist;

Anmerkung. Dem Landtransporte wird bas Berflogen in lofen Studen auf Flogkanalen und Flogbachen gleich geachtet.

- Rleidungsstücke und Wäsche, welche Reisende, Fuhrleute und Schiffer zu ihrem Gebrauche, auch Handwerkszeug, welches reisende Handwerker, sowie Geräthe und Instrumente, welche reisende Künstler zur Ausübung ihres Beruses mit sich führen, ingleichen Musterkarten und Muster in Abschnitten oder Proben, die nur zum Gebrauche als solche geeignet sind; dann die Wagen der Reisenden, ferner die bei dem Eingange über die Grenze zum Personen= oder Wagrentransporte dienenden und nur deshalb eingehenden Bagen und Wassersährzeuge, letztere mit Einschluß der darauf besindlichen gebrauchten Inventarienstücke, insofern die Schiffe Ausländern gehören, oder insofern inländische Schiffe die nämlichen oder gleichartige Inventarienstücke einführen, als sie bei dem Ausgange an Bord hatten; Reisegeräthe, auch Verzehrungsgegenstände zum Reiseverbrauche;
- 18) Kunstsachen, welche zu Kunstausstellungen oder für landesherrliche Kunst-Institute und Sammlungen, auch andere Gegenstände, welche für Bibliotheken und andere wissenschaftliche, besonders naturhistorische Sammlungen öffentlicher Anstalten eingehen;
 - 19) Lohkuchen (ausgelaugte Lohe als Brennmaterial);
 - 20) Milch; ode infidies ind. dem Schale medrem tickfenne odleg
- 21) Bbff, frifches; onnerfrenten dans mednuck dem alegnere
 - 22) Papier, beschriebenes (Akten und Manuskripte);
- 23) Saamen von Waldhölzern; samelle stadis and in alsfat

- 24) Schachtelhalm, Schilf- und Dachrohr; Baft;
- 25) Scheerwolle (Abfalle bei dem Tuchscheeren); Flockwolle (Abfalle von der Spinnerei); Tuchtrummer (Abfalle von der Beberei), und die aus Lum= pen gewonnene Zupfwolle (Shuddywolle);
- 26) Seidenkokons und Abfalle derfelben; ingleichen Flockseide (Abfalle vom Haspeln und Spinnen der roben Geide);
- 27) Steine, alle behauene und unbehauene, Bruch-, Ralk-, Schiefer-, Ziegelund Mauersteine; Mublsteine ohne eiferne Reifen; grobe Schleif= und Wetsteine; Tuffteine und Traß; Asphalt, Bergtheer und Cement (mit Harzen und anderen Materialien praparirter Maftir=Cement);

M.

28) Strob, Spreu, Backerling, Streulaub, Rleie;

e aus Raummuelle und Leinen, ohne Beiminhung

- 29) Thiere, alle lebenden, für welche kein Tariffat ausgeworfen ift;
- 30) Torf, Torfkohlen und Braunkohlen, auch Steinkohlenasche;
- 31) Treber und Trester;
- 32) Weinstein.

Baumwollengarn, ungemischt ober gemischt mit Wolle ober Leinen Zweite Abtheilung.

Baumwolle und Banmwollenwegren:

Gegenstände, welche bei der Ginfuhr oder bei der Ausfuhr einer Abgabe unterworfen find.

Funfzehn Silbergroschen oder ein halber Thaler im 30=Thalersuß, oder zwei und kunfzig und ein halber Kreuzer im $52\frac{1}{2}$ -Guldenfuß vom Zentner Bruttogewicht wird in der Regel bei dem Eingange, und weiter keine Abgabe bei dem Berbrauche im Lande, noch auch dann erhoben, wenn Waaren außgeführt werden.

Ausnahmen hiervon treten bei allen Gegenständen ein, welche entweder nach dem Borhergehenden (Erfte Abtheilung) gang frei, ober nach dem Fol-

genden namentlich

a) einer geringeren oder hoheren Eingangsabgabe, als einem halben Thaler oder zwei und funfzig und einem halben Kreuzer vom Zenkner, unter= worfen,

ober

b) bei der Ausfuhr mit einer Abgabe belegt sind.

Es sind dieses folgende Gegenstande, von welchen die beigesetzen Ge= fälle erhoben werden: 1. 216=

(Nr. 5244.)

Nº

1. Abfalle: Wolfange allodesie Bare den monjus mongerte.

von Gerbereien das Leimleder; Thierflechsen, Abfalle und Theile von rohen Häuten und Fellen, abgenutzte alte Lederslücke, desgleichen sonstige lediglich zur Leinfabrikation geeignete Lederabkälle, Hörner, Hornspitzen, Hornspäne, Klauen und Knochen, letztere mögen ganz oder zerkleinert sein rk. Knochen, seewärts von der Kussischen bis zur Mecklenburgischen Grenze aus-

Unmerk. Anochen, feewarts von ber Ruffischen bis zur Mecklenburgischen Grenze aus= gehend, zollfrei.

2. Baumwolle und Baumwollenwaaren:

- a) Rohe Baumwolle
- b) Baumwollengarn, ungemischt ober gemischt mit Wolle ober Leinen:

c) Baumwollene, bekgleichen aus Baumwolle und Leinen, ohne Beimischung von Seide, Wolle und anderen Thierhaaren gefertigte Zeuge und Strumpsswaaren, Spißen (Tůll), Posamentiers, Knopfmachers, Stickers und Pußwaaren; auch dergleichen Zeugs und Strumpswaaren mit Wolle gestickt ober brochirt; ferner Gespinnste und Tressenwaaren auß Metallfäden (Lahn) und Baumwolle oder Baumwolle und Leinen, außer Verbindung mit Seide, Wolle, Eisen, Glaß, Holz, Leder, Messing, Stahl und ans deren Materialien.....

3. Blei und Bleiwaaren:

- a) Rohes, in Blocken, Mulden 2c., auch altes, desgleichen Blei=, Silber= und Goldglätte....
- b) Grobe Bleiwaaren, als: Ressel, Röhren, Schrot, Platten 2c., auch gerolltes Blei
- c) Feine Bleiwaaren, als: Spielzeug ze. ganz oder theilweise aus Blei, auch dergleichen lackirte Waaren.....

			श ७	gab	en fô	ipe			Für Zara wird vergütet
Maaßstab der	nach	dem 30- bei		Fuß,	nach i	dem 52½		vom Zentner Brutto - Gewicht.	
Verzollung.	Eing	Eingang. Ausgang.				ang.	Ansg	ang.	The state of the s
	Rthlr.	Sgr.	Rthle.	Sgr.	Fl.	Fl. Xr.		ær.	Pfund.
4.2.4			L C	15	frei	danida danida danida danida		$52\frac{1}{2}$	CHARLESTANCE CONTROL OF THE CONTROL OF T
1 Zentr.	frei	•		grad -	que.			100 100	· olicenson 2
1 Zentr.	frei			5	frei	mid in odno i mie in		17½	Chine de la la commanda de la comman
1 Zentr.	3	•			5	15	•	64 .110) Froids	18 in Fäffern und Kiften. 13 in Körben. 7 in Ballen.
1 Zentr.	8	•			14	,50		. 60	7 m Sauen.
				A S		Action	11 de	medial de als arrest	nts Asserted Francisco
1 Zentr.	50				87	30			18 in Fäffern und Kiften. 7 in Ballen.
1 Zentr.		71/2			•	261/4			man d
1 Zentr.	2				3	30			6 in Fäffern und Kiften.
1 Zentr.	10				17	30		144	{ 20 in Fäffern und Kiften. } 13 in Körben.

Nº

4. Bürftenbinder: und Siebmacherwaaren:

- a) Grobe, in Berbindung mit Holz oder Gifen, ohne Politur und Lack
- b) Feine, in Verbindung mit anderen Materialien (mit Ausnahme von edlen Metallen, feinen Metallgemischen, echt vergoldetem oder versilbertem Metall, Schildpatt, Perlmutter, echten Perlen, Korallen oder Steinen), auch Siebboden aus Pferdehaaren

5. Droguerie: und Apotheker:, auch Farbewaaren:

a) Chemische Fabrikate für den Medizinal= und Gewerbsgebrauch, auch Präparate, ätherische und andere Dele, Säuren, Salze, eingedickte Säste; desgleichen Maler=, Wasch=, Pastellfarben und Tusche, Farben= und Tuschkasten, seine Pinsel, Mundlack (Oblaten), Englisch=Pflaster, Siegellack r.; überhaupt die unter Oroguerie=, Upotheker= und Farbewaaren gemeiniglich begriffenen Gegenstände, sofern sie nicht besonders ausgenommen sind

Unmerk. zu a. Ricinusol, in Fassern eingehend, wenn bei der Abfertigung auf den Zentner ein Pfund Terpentinol oder ein Achtelpfund Rosmarinol zugesetzt worden, trägt die allgemeine Eingangsabgabe.

Ausnahmen treten jedoch folgende ein, und zahlen weniger:

- b) Alaun
- c) Bleiweiß (Kremserweiß), rein oder versetzt, Chlorkalk
- d) Eisenvitriol (gruner); Gisenbeizen, einschließlich Gisenrostwasser
- e) Erzeugnisse, folgende robe, des Mineral=, Thier= und Pflanzenreichs:
 - 1) Rrapp.....
 - 2) Alloe, Gallapfel, Harze aller Gattung, europäische und außereuropäische, roh und gereinigt; Kreuzbeeren, Kurkume, Quercitron, Saflor; Salpeter, gereinigter und ungereinigter; salpetersaures Natron; Sumach, Schwesel, Terpentin, Waid und Wau

			श ७ ह		Für Zara wird vergütet				
Maakstab der	nach	dem 30= bei		fuß,	nach t	vem $52\frac{1}{2}$:Gulden= m	vom Zentner Brutto : Gewicht.	
Verzollung.	Eing	ang.	Ausg	ang.	Einge	Eingang. Ausgang.			The state of the s
	Rthlr.	Sgr.	Rthlr.	Sgr.	Fl. Xr.		કૃા.	Ær.	Pfund.
1 Zentr.	3			innig.	5	15	Charita Actual Actual Actual Actual Actual	tine or control of the control of th	16 in Fässern und Kisten. 6 in Ballen.
1 Zentr.	10				17	30			20 in Fäffern und Kiften.
1 Zentr.	3	10			5	50		Patrice or something of somethi	(16 in Fässern und Kisten. 9 in Körben. 6 in Ballen. Bei Phosphor, in Blecheisten mit Wasser gefüllt, außer der vorstehenden Tara für die äußere Umschließung, noch 20 Pfund.
1 Zentr.	1	10	5-1-	1 3000	2	20	10.0	baj . 82	11 in Fäffern.
1 Zentr.	2				3	30	124	100	6 in Fäffern.
1 Zentr.		71/2		100.10	D made	264	TED . THE	NEW COLUMN	design of
1 Zentr.		21/2		•	0.0	83/4		din	Serior Si
1 Zentr.	•	•		21/2			(1)113	83/4	news the
(Nr. 5244.)							44*	

No

3) Alfanna, Alfermes, Avignonbeeren, Berberisholz, Berberiswurzeln, Buchsbaum, Cedernholz, Korkholz, Pockholz; Catechu (Japanische Erde); Citronenfaft in Kaffern; Cochenille, Derbyspath; Eckerdoppern (Knoppern), Elephanten= und andere Thierzahne, Karberginster; Karbe= und Gerbewurzeln, nicht besonders genannte; Flohsaamen, Fraueneis (Gypsspath); Gummi arabicum; Gummi elasticum in der ursprünglichen Form von Schuhen, Flaschen ze.; Gummi senegal; Gutta percha, robe ungereinigte; Hölzer, außereuropäische für Drechsler, Tischler 20., in Blocken und Bohlen; Hornplatten, Indigo, Kino; Knochenplatten, rohe blos geschnittene; Kokosnusse, Lac due; Meerschaum, roher; Muschelschalen, Myrobalanen, Orlean, Valmblatter, Valmnuffe, Perlmutterschalen; Robr, spanisches, ostindisches, marseiller; Pfefferrohr, Stuhlrohr; Saley; Schildkrötenschalen, robe; Tragant, Wallfischbarden (robes Fischbein).

Unmerk, zu e. Die allgemeine Gingangsabgabe tragen:

1) robe Erzeugniffe des Mineral-, Thier- und Pflanzenreiche zum Gewerbeund Medizinalgebrauche, die nicht besonders hoher oder niedriger besteuert sind;

2) schwefelsaures Natron (gereinigtes, ungereinigtes, falzinirtes, frustalli-

i) Pott= (Baid=) Asche; gemahlene Kreide..... k) Salzsäure und Schwefelsäure..... 1) Schwefelsaures und salzsaures Rali.....

m) Terpentinol (Rienol); desgleichen Fischspeck......

ESSENCIAL AND ADDRESS OF THE SECOND			A b g	a b	en f	i ty e	A		Für Tara wird vergütet
Maaßstab der	nach	dem 30= bei	Thaler:F	uß,	nach i	dem $52\frac{1}{2}$		Fuß,	vom Zentner Brutto = Gewicht.
Verzollung.	Eing	ang.	Ausgo	ing.	Eingang. Ausgang.				
	Rthlr.	Sgr.	Rthlr. Sgr.		Fl. Ær.		Fl. Xr.		Pfunb.
			1	to a second	reta por	Arelia I	11/21/9	180	To the part of 1 o
						CR (5.65)	17-10		388 30 Co
			2000				en Herry	harada	and va
1 100 TO			1920	di (a)	durite	Busin	dua(2		650
· 政府。167	interes.), chro	off the		ta eth inn	ORGAL	talental		inchesio
ally the							A CONTRACTOR		THE RESERVE TO THE RE
		海路 信					Tigitta		minis 1
			editi		and ;	rana)	id wil	g both	micros 26
1 Zentr.	Street of	100		5	III de	i iinii		175	our conserve
1 201111	io (Sil) stricts				direction of	iopsited	nedban		TOTAL TOTAL CONTROL OF THE PARTY OF THE PART
	toitelia		100		rentt).	noor .	gidita	127. 694	AND STATE OF THE S
	DOMES O	7.1				tun -3		necess Organici	antaila.
	day.		12.13		NI.	unito:	- 111	191619	nullious co
1 Danta	100			$2\frac{1}{2}$	100166	de de	4915	83	似的意思。
1 Zentr. 1 Zentr.		5		•	176 150 1156 361	171	THE ST	4	The Parameter A
		\$ 1.5			Patri 1	hodhes	trees.	(HOUSE)	
	1, 121977	anie El		and the	THE RES	127173	bittle t		C Summer 1
1 Zentr.	1				1	45	andra i	y coals	A Aysman
	3316	iner in	our and	i Suns	1972 and the		400	Spart at	The state of the s
1 Zentr.		71/2				261/4	Digital.	.01	SINIO (1
1 Zentr.		5	1191	MAY Y	107	171	A HEAD	7	
1 Zentr.		10		110	2	20	A AUD	100	23 in Riften. 9 in Rovben.
1 Zentr.		5	51.5	me r	0 915. ft	171	nedels	11.1	TITAL
1 Zentr.	AND REAL PROPERTY.	10	Arrolle .	din	Dini 1	35	18 (2)		a miles
		77177	A STATE	1		1	1	The ,	

(Nr. 5244.)

Nº

6.	Gifen	und	Stahl.	Gifen:	und	Stahlwaaren:
----	-------	-----	--------	--------	-----	--------------

- a) Roheisen aller Urt; altes Brucheisen, Eisenfeile, Hammerschlag
- b) Geschmiedetes und gewalztes Eisen (mit Ausnahme des façonnirten) in Stäben von & Quadratzoll Preußisch im Querschnitt und darüber; desgleichen Luppeneisen, Eisenbahnschienen, auch Noh- und Cementstahl, Gußund raffinirter Stahl
- c) Geschmiedetes und gewalztes Eisen (mit Ausnahme des façonnirten) in Staben von weniger als & Quadratzoll Preußisch im Querschnitt
- d) Façonnirtes Eisen in Stäben; besgleichen Eisen, welches zu groben Bestandtheilen von Maschinen und Wagen (Kurbeln, Uchsen und dergleichen) roh vorgeschmiedet ist, insosern dergleichen Bestandtheile einzeln einen Zentner und darüber wiegen, auch Pflugschaareneisen; schwarzes Eisenblech, rohes Stahlblech, rohe (unpolirte) Eisen- und Stahlplatten; Unker, sowie Unker- und Schiffsketten; desgleichen gewalzte und gezogene schmiedereiserne Röhren zu Gas- und Wasserleitungen.....
- e) Weißblech, gefirnistes Eisenblech, polirtes Stahlblech, polirte Eisen= und Stahlplatten, Eisen= und Stahldraht
- Anmerk. 1. Bon Rohstahl, seewarts von der Russischen Grenze bis zur Weichselmundung einschließlich auf Erlaubnißscheine fur Stahlfabriken eingehend, wird nur die allgemeine Eingangsabgabe erhoben.
- Anmerk. 2. Geknoppertes Zaineisen kann in Bayern auf der Grenze von Hindelang bis zur Donau einschließlich zu dem Zollsatze von 1½ Athlr. (2 Fl. 37½ Xr.) pro Zentner eingehen.
- Anmerk. 3. Radkranzeisen zu Gisenbahnwagen wird nach Pof. d. verzollt.
 - f) Eisen= und Stahlwaaren:
 - 1) Ganz grobe Gußwaaren in Defen, Platten, Gittern 2c.....
 - 2) Grobe, die aus geschmiedetem Eisen oder Eisenguß, aus Eisen und Stahl, Eisenblech, Stahl= und Eisendraht, auch in Verbindung mit Holz gefertigt; ingleichen Waaren dieser Art, die gesirnißt, verkupfert oder verzinnt, jedoch nicht polirt sind, als: Aerte, Degenklingen, Feilen, Hammer, Hecheln, Haßpeln, Holzschrauben, Kasseetrommeln und Müh=

			A p-	gab	e n f	åge			Für Zara wird vergütet
Maakstab der	nach	dem 30 be	=Thaler= im	Fuß,	nach	dem $52\frac{1}{2}$ be	:-Sulben im	vom Zentner Brutto=Gewicht.	
Verzollung.	Eing	jang.	Aus	gang.	Eing	gang.	શાહ	gang.	Stillios Stibilyt.
27 - A 14 - A	Rthle.	Sgr.	Rthlr.	Sgr.	Fl. Ær.		Fl. Xr.		Pfund.
1 Zentr.		10			andin andin	35	line) univida us S	norvali Mr. 199 Morgan	mil to the second secon
1 Zentr.	1	15		erieldi nicumi nicumi	2	37½	10 (10g) 11 (10) 12 (1)	100 河 百个 数的 10年 市的	00007 (B
1 Zentr.	2	15		rela raiber	4	221/2	asila ombri	nille 1 Direction	创用 (1)
			on an	iioean Alia wi	uison aut. C	doub.	Rapoli Report		10 in Fässern und Kisten. 6 in Körben. 4 in Ballen.
1 Zentr.	3	•			5	15	office office		single) (a
1 Zentr.	4				7	148.5		into an	10 in Fassern und Riften. 6 in Rörben. 4 in Ballen.
1 Zentr.	1				1	45	Professional Control of the Control	THE STATE OF THE S	de des des de la compansión de la compan

Nº len, Retten (mit Ausschluß der Anker = und Schiffsketten), Ragel, Pfannen, Platteisen, Schaufeln, Schlösser, grobe Ringe (ohne Politur), Schraubstocke, Genfen, Sicheln, Stemmeifen, Striegeln, Thurmuhren, Tuchmacher= und Schneiderscheeren, grobe Waagebalken, Zangen zc. .. 3) Feine, sie mogen gang aus feinem Gifenguß, polirtem Gifen oder Stahl, oder aus diesen Urstoffen in Verbindung mit Holz, Horn, Knochen, lohgarem Leder, Kupfer, Meffing, Binn (letteres polirt) und anderen unedlen Metallen gefertigt fein, als: Gußwaaren (feine), Meffer, Scheeren, Streichen, Schwertfegerarbeit zc. (mit Ausschluß der Rahnadeln, metallenen Stricknadeln, metallenen Safelnadeln ohne Griffe); lackirte Eisenwaaren; auch Gewehre aller Art Grze, namlich: 7. a) Eisen= und Stahlstein, Stufen..... b) Galmei, Zinkblende Unmert. Un ben Bayerischen, Cachfischen, Burttembergischen, Badischen und Luxemburgifch-Belgischen Grenzen, Gifenery Flacks, Werg, Hauf, Heede..... 8. Getreide, Bulfenfrüchte, Gamereien, auch Beeren: 9. a) Getreide und Hulsenfrüchte, und zwar: 1) Weizen und andere unter 2. nicht besonders genannte Getreibearten, besgleichen Gulfenfrüchte, als: Bohnen, Erbfen, Linfen, Birfe und Wicken 2) Roggen, Gerfte (auch gemalzte), Hafer, Haidekorn ober Buchweizen, unenthülseter Spelz (Dinkel)..... Unmerk. Safer in Quantitaten unter einem Preugischen Scheffel oder beziehungsweise unter

2 Baperifchen Meten und andere Getreidearten, fowie Sulfenfruchte unter einem

halben Preufischen Scheffel oder unter 1 Bayerischen Megen frei.

		1418-147-04-04-04-04-04-04-04-04-04-04-04-04-04-	શ હ હ	gab	en s	ipe			Für Zara wird vergütet
Maakstab der	nach	dem 30.	:Thaler:{ m	Fuß,	nach	dem $52\frac{1}{2}$	=Gulden im	vom Zentner Brutto - Gewicht.	
Verzollung.	Eingang. Ausgang.				Eing	ang.	Aust	jang.	
	Rthlr.	Sgr.	Rthlr.	Sgr.	Fl. Ær.		JI. Ær.		Pfund.
1 Zentr.	6	in on	61.19	dus is	10	30	erselle egnetik eri. e. er er do un da	it upp dans, a dans, a dans, di	(10 in Käffern und Kiften. 6 in Körben. 4 in Ballen.
1 Zentr.	10	D bed a section of the section of th	puddinis g dnuje	Ym o	17	30	Constitution of the consti	and the contract of the contra	13 in Fässern und Kisten, 6 in Körben, 4 in Ballen.
1 Zentr. 1 Zentr. 1 Zentr. 1 Zentr. 1 Zentr. 1 Zentr. 1 Schffl. 1 Schffl. 1 Schffl		5 8 13	frei	5 2½ 100,000 1	frei frei frei	·	frei	17½ 8¾	Sodiver (d oleganis) Sodiver (d oleganis) Joseph Arrango Jo
d Bayerifche Schäffel,		2		on- l		7	all	45	

Beneunung der Gegenstände. No b) Samereien und Beeren: 1) Anis und Rummel..... 2) Delfaat, als: Hanffaat, Leinfaat und Leindotter ober Dober, Mohn= faamen, Ravs, Rubefaat 3) Kleesaat und alle nicht namentlich im Tarif genannte Samereien; ingleichen Wachholderbeeren Unmerk. Gin Preugischer Scheffel Rleefaat wird mit Ginschluß bes Sackes zu 89 Pfund, ein Bayerisches Schäffel besgleichen zu 360 Pfund gerechnet. 10. Glas und Glaswaaren: a) Grunes Hohlglas (Glasgeschirr) Unmerk. Bei lofer Verpackung werden ju 1 Zentner veranschlagt 5½ Preußische 6½ Altbayerische Rubitfuß. 43 Rheinbanerische) b) Weißes Hohlglas, ungemustertes, ungeschliffenes; ingleichen Fenster= und Tafelglas in seiner naturlichen Farbe (grun, halb= und ganz weiß)..... Unmerk. Borgebachtes Sohlglas nur mit abgeschliffenen Stopfeln, Boben ober Ranbern .. c) Gepreßtes, geschliffenes, abgeriebenes, geschnittenes, gemustertes, massives weißes Glas; auch Behange zu Kronleuchtern von Glas, Glasknopfe, Glasperlen und Glasschmelz d) Spiegelglas: 1) wenn das Stuck nicht über 288 Preußische oder 333 Alltbayerische oder 255 Rheinbaperische Quadratzoll mißt: a) gegossenes, belegtes ober unbelegtes, aa) wenn das Stück nicht über 144 Preußische Quadratzoll bb) wenn das Stuck über 144 und bis 288 Preußische Quadrat= zoll mißt..... B) geblasenes, belegtes oder unbelegtes

			श ७	gab	enfo	i p e			Für Tara wird vergütet
Maaßstab der	nady	bem 30		Fuß,	nach	dem 52} bei		vom Zentner Brutto Bewicht.	
Verzollung.	Eing	gang.	Ause	gang.	Eing	ang.	Ansg	jang.	
	Rthlr.	Ggr.	Rthlr.	Sgr.	ુરા.	Ær.	Fi.	Ær.	Pfunb.
ting and	meat y	lafence	og din	Part	open k	petegre	em drin	ENG)	off (Q
1 Zentr.	1		2.130		1	45	1010	ing [
1 Zentr.	rodo	14	dille	190	0 . 00	44	id . 28		M. The state of th
1 Zentr.	## 1 ## 1	5			35.00 35.00	17½	000	DL I	
Managanga Managa	io eni	ullgen	i noas		aninism	100 SO	usificitalis	nation do	roM Arran'n 19 gnia
1 Zentr.	deldaja n 190	dull b	ido di Uc. pold	ro š	odforin p 1 ud	45	entlar ni non	orad A	e): Farbigi S. amb S.
Andrew 1999	itagels. Terrett	no mi	nolo in id Nas	i indi	年11日 全200日	undil.	TO HE	hayara Marada	anti-fried to the
	ne Beste Gelgiae de che	o ish of Con one lie	of 8270. Collections Banned	(6) 05d (65-11) (11-11)	entronon inch vo falls fid	nais m Nogopr Panta	operior Operior Obsessed	od den 190 p	ioti ioti ioti
1 Zentr.	3	t biefeit	ndrovid	Zenfiner.	5	15	• 4	a aldo	23 in Fäffern und Riften. 13 in Körben und Geftellen.
1 Zentr.	4	15	1075 di	n sind	7 (9119)	52½	oginisa.	ohits	13 in Rörben und Gestellen.
1 Zentr.	6	horself.	shop.	odisting Description	10	30	off , ske	14	{ 23 in Fäffern und Kiften. { 13 in Körben.
	1932 · ·			CAS OR	832m01	Siedel Thenth	daiedh	i/ and	armet (b
							.95	nounn	milade place of
1 Zentr.	6	2 mist	rodo d	riousin	10	30	page s	ind the	SHOPE (II
						N 100	Raget	negrad Dens	17 in Riften.
1 Zentr. 1 Zentr.	8 3		*****		14 5	15	isk de	-1000	
(Nr. 5244.)		1-						45*	

No

2) belegtes und unbelegtes, gegossenes und geblasenes, wenn das Stud mißt:

	Quadrat=		Quadrat=	Preußisch		Altbanerische		geinbayerische Quadratzoll.
über	288	bis	576	oder.	bis	666	oder	511
= -	576	=	1000	=	=	1156	=	886
=	1000	=	1400	=	=	1618		1241
=	1400	=	1900	= 1	=	2196	#	1684
=	1900	Quai	dratzoll A	dreußisch.				

Unmerk. Rohes ungeschliffenes Spiegelglas wird gegen die allgemeine Eingangsabgabe eingelassen.

e) Farbiges, bemaltes oder vergoldetes Glas ohne Unterschied der Form, auch Glaswaaren in Verbindung mit unedlen Metallen und anderen nicht zu den Gespinnsten gehörigen Urstoffen; desgleichen Spiegel, deren Glastafeln nicht über 288 Preußische Quadratzoll das Stück messen.....

Anmerk. Spiegel von größeren Dimensionen bes Glases zahlen, ohne Rucksicht auf die Rahmen, den Eingangszoll nach obigen Stücksähen für Spiegelglas, den Dimensionen des Glases gemäß; falls sich der Eingangszoll danach aber geringer als 10 Athlr. oder 17 Ft. 30 Xr. vom Zentner berechnet, diesen Sag.

11. Häute, Felle und Haare:

- a) Rohe (grune, gefalzene, trockene) Haute und Felle zur Lederbereitung; rohe behaarte Schaaf=, Lamm= und Ziegenfelle; rohe Pferdehaare
- b) Felle zur Pelzwerk= (Rauchwaaren=) Bereitung.....
- c) Hafen= und Kaninchenfelle, robe, und = Haare.....
- d) Haare von Rindvieh; Ziegenhaare

12. Spolz, Spolzwaaren 2c.

- a) Brennholz beim Wassertransport.....
- b) Bau= und Nutholz beim Waffertransport, oder beim Landtransport zur Verschiffungsablage:
 - 1) Eichen=, Ulmen=, Eschen=, Ahorn=, Kirsch=, Birn=, Apfel=, Pflaumen=, Kornel= und Nußbaumholz....

			श ७ १	gab	enfa	ite			Für Zara wird vergütet
Maaßstab der	nach	dem 30	Thaler={	Fuß,	nach	dem 52½	-Gulden- im	Fuß,	vom Zentner Brutto «Gewicht.
Verzollung.	ung. Eingang. Au				Eingang.		Ausgang.		
	Rthlr.	Sgr.	Rthlr. Sgr.		Fl. Ær.		Fl. Ær.		Pfund.
Erlen: 1000 10011, Phalit	gelne, Faith	dayler.	Perifen de, S	, many Mydnad	ir Tai	mbizi 1 isloc	auch	Const.	(Q)
	inapite inapite	oredu	dilles	dnu d	ndunG	45	enconnec Pu, Fa	mount.	9 (8
1 Stůck. 1 Stůck. 1 Stůck.	1 3 8	30 1	entro.	log 'n	1 5 14	15	inu in	d auna	(3)
1 Stuck. 1 Stuck.	20 30	ill Epol	aldi)mir	II brids	35 52	30	nin di 4	त्ती • होता =प्रतिवर्ध	Stumert L
n Spafen von	© 111 131	19] (91)	no min	Preuglie Moden, Reur de	696 119 61101 16 1100	andiese andiese	nodolliki 2 - Situ - veto - Sid	nod n ogounts 188 (oc	Dumerk 2.
der Green	19 obj	Sunta Sunta	oslac Janburt	nothing the state of the state	n nou of aroth	i Bullen call, Le	afe obe filen, 18	18 (ad 18 (as	
1 Zentr.	10		doscio	i se ig Lunch	17	30	(1116)	1016	{ 20 in Fäffern und Kiften. { 13 in Körben.
dan saskdi	10, 1	rsidnis	opodii	an i	(33)(1)		in and	ung.	inglisti (b militi (b
nich nie eine grein Gebir	pdol T	do le	Day!	(Silen	ini en in en	eging.	ar graf Fin 18 drag fr	nolioda nolioda mil te	Schien
to those of	inden.	nte M	ogenar nil <u>t</u> us	20	frei	alupaik Lonis	2	55	13 in Fässern und Kisten. 6 in Ballen.
1 Zentr. 1 Zentr. 1 Zentr.	frei	20	nolds	15	1 frei	10	ubilm	52½ 17½	1919deta
1 Zentr.	frei	ennia Balanca	nonista namata	5	frei	100 cm	and the	17½	reithfu -
(1 Preußisches Klafter.	aniadd 	21/2	19111111	an di	n tiph	9 70 11	logula	din s	intigon and the distriction of t
1 Bayerisches Klafter.			113708		e sed sidiun	8	erldik ernover		Man (d
1 Schiffslast (37½ Bentr.) ober bei dem Flößen	1 1	edaday namen	(a) 19(b)	elicus, market elicus, m eni Cela	1	45	enis in	dun i tyg, effe	ng Africalis top
75 Preußische Kubiksuß.		1000	o salamas	7 714	136119				

(Nr. 5244.)

No 2) Buchen=; auch Fichten=, Tannen=, Lerchen=, Pappeln=, Erlen= und anderes weiche Holz; ferner Bandstocke, Stangen, Faschinen, Pfahlholz, Flechtweiden zc. 3) Sagmaaren, Fagholz (Dauben) und alles andere vorgearbeitete Rußbola: a) aus den unter 1. genannten Holzarten..... β) aus den unter 2. genannten Holzarten..... Holz in geschnittenen Fournieren, ohne Unterschied bes Ursprungs, sowohl beim Unmerf. 1. Raffer= als beim Landtransporte In ben offlichen Provinzen bes Preufischen Staats, ferner in ben Safen von Unmerk. 2. Hannover und Oldenburg wird erhoben, fur aa) Blocke ober Balken von hartem hoize bb) Blocke ober Balken von weichem Holze..... cc) Bohlen, Bretter, Latten, Fagholz (Dauben), Bandfidde, Stangen, Faschinen, Pfahlholz, Flechtweiden 2c..... c) Holzborke oder Gerberlohe, desgleichen Holzkohlen d) Holzasche..... e) Hölzerne Hausgerathe (Meubles) und andere Tischler=, Drechsler= und Bottcher-Baaren, welche gefarbt, gebeizt, lackirt, polirt, oder auch in einzelnen Theilen in Berbindung mit Gifen, Meffing, ober lohgarem Leder verarbeitet sind; auch gerissenes Fischbein f) Feine Holzwaaren (ausgelegte Arbeit), sogenannte Rurnberger Waaren aller Art, Spielzeug, feine Drechsler=, Schnit= und Kammmacher=Waaren, auch Meerschaumarbeit, ferner bergleichen Waaren in Verbindung mit anderen Materialien (mit Ausschluß von edlen Metallen, feinen Metall: gemischen, echt vergoldetem oder verfilbertem Metall, Schildpatt, Perls mutter, echten Perlen, Korallen ober Steinen), ingleichen Holzbronce, holzerne Hangeuhren, feine Rorb= und Holzflechter=Urbeit ohne Unterschied, Fourniere mit eingelegter Arbeit und geschnittenes Fischbein, auch Bleiund Rothstifte g) Gepolsterte Meubles, wie grobe Sattlerwaaren. h) Grobe Böttcherwaaren, gebrauchte.....

Anmerk. zu e) und h): Grobe, rohe, ungefärbte Bottcher-, Drechsler-, Tischler- und blod gehobelte Holzwaaren und Wagnerarbeiten, grobe Maschinen von Holz und grobe Korbslechterwaaren tragen die allgemeine Eingangsabgabe.

			श ७	gab	en f	å te e			Kür Sara wird vergütet
Maakstab der	nady	dem 30		Fuß,	nach	dem $52\frac{1}{2}$	=Gulden in	vom Zentner Brutto - Gewicht.	
Verzollung.	Eing	ang.	Ang	gang.	Eing	ang.	Aust	jang.	
	Rthlr.	Sgr.	Rthle.	Sgr.	જુા.	Ær.	રુા.	ær.	Pfund.
A SHEET	1						A. C.		L. sorupite i.e.
1 Schiffslast oder bei dem Flößen 90 Kubikfuß.	n ,•088 191 ban	10	Totals destroit	operator Color i	i oddi ii iddi	35	miche M. ohn	aneria Opinii	de addina
1 Shiffslaft. 1 dito.	1	10 20		•	2	20 10			18 Sectionary
1 Zentr.	1	dayan dayan		• 11	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	45	noned i direct	and op	halber of the bury
5 Stück. 25 dito.	1 1		•				aglesi (r	do d	on og son lat
1 Schiffslaft.		15	ogi irani	01	Eusi	Otoly si	2 215 11	83	C 0.60 HASHINGS WE
1 Zentr. 1 Zentr.	frei frei	(3110	edi Aon	$\begin{array}{ c c }\hline 2\frac{1}{2}\\10\\ \end{array}$	frei frei			$\begin{array}{c} 8\frac{3}{4} \\ 35 \end{array}$	The second secon
	Amp	athe c	ng the	1917). 3 119843	erpress in the	nogo mog n	uperd ma di	CONTRACT.	petro greenous Lot
1 Zentr.	3				5	15		40000	{ 16 in Fässern und Kisten. 6 in Ballen.
	THE PARTY	oun ; toluti		(2) 排 (2) 排 (3) (4) (3) (4)	oons W		TOTAL STATE		Tidneter (g (a) shot shot dina (dina)
1 Zentr. 1 Zentr.	10	. 5	n doug version lateral	make make profes	17	30 17½		tenn tenn obrone 1 -do n nor	20 in Fässern und Kisten, 13 in Körben, 9 in Ballen.
	The tit	drift (in Single	in amad	dinduc	9 200	ng before dubus.	and the second	outog

	Beneunung der Gegenstände.
Nº	Engang. Magang. Chagang. Chagang.
13.	Hopfen
14.	Instrumente, astronomische, chirurgische, mathematische, mechanische, musikalische, optische, physikalische, ohne Rucksicht auf die Materialien, aus denen sie gestertigt sind
15.	Ralender, a) die für's Inland bestimmt sind, werden nach den, der Stempelabgabe halber gegebenen besonderen Vorschriften behandelt; b) die durchgeführt werden, tragen die Durchgangsabgabe. Der Wiederaußgang muß nachgewiesen werden.
16.	Ralk und Gips, gebrannter. (Ift in die erste Abtheilung aufgenommen worden.)
17.	Rarden oder Weberdisteln. (Ist in die erste Abtheilung aufgenommen worden.)
18.	Rleider, fertige neue; desgleichen getragene Kleider und getragene Leibwäsche beide letztere, wenn sie zum Verkauf eingehen
19.	Aupfer und Messing, Rupfer: und Messingwaaren:
	a) Geschmiedetes, gewalztes, gegossenes zu Geschirren; auch Kupferschaalen wie sie vom Hammer kommen, ferner Blech, Dachplatten, gewöhnlicher und plattirter Draht, desgleichen polirte, gewalzte, auch plattirte Taseln und Bleche. b) Waaren: Kessel, Pfannen und dergleichen; auch alle sonstige Waaren aus Kupfer und Messing; Gelb= und Glockengießer=, Gürtler= und Nadler waaren, außer Verbindung mit edlen Metallen; ingleichen lackirte Kupfer und Messingwaaren Unmerk. Von Abes (Stück=) Messing, Roh= oder Schwarzkupfer, Gar= oder Rosetten kupfer, von altem Bruchkupfer oder Bruchmessing, desgleichen von Kupfer= und Messingseile, Glockengut, Kupfer= und andern Scheidemünzen zum Einschmelzei (die Münzen auf besondere Erlaubnißscheine eingehend), wird die allgemeine Eingangsabgabe erhoben.

			श ७	gab	en så	t e			Für Zara wird vergütet
Maakstab der	nach		Thaler={		nach t		-Gulden- m	vom Zentner Brutto=Gewicht.	
Verzollung.	Eingang.		Ausgang.		Eingang.		Ausgang.		
	Rthlr.	Sgr.	Rthlr.	Sgr.	સુદ.	ær.	FI.	Ær.	Pfund.
1 Zentr.	2	15	•	•	4	$22\frac{1}{2}$	invest	(C). (II	20. Aurze Warde
1 Zentr.	6	TOTAL STATE	ero (19 11de So 11de S	iniste un : H rego : Le ri innist	10	30 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	ribair orgalv dagra dagran dibbisi	odo em cune allen ans ans	{ 23 in Fässern und Kisten.
construction of the constr	Hidensi partitali Marata	Annan Anan Anan Anan Anan	CONTROL OF THE PROPERTY OF T	tones matz matz matz matz matz	ing (.a	raigan orrage) orrage orraga	atoq naqpa indba) am a	hd D primit ditte	Perknurter und Anine namité Mo beiter, amb
	THE STATE OF THE S		ereins gricht gricht gricht	tone of the state	Crein Opni Opni 1 En	inn n inning termina printe printe	tiogi fich Late Late	in S in S in the interior	Deilmutter Schnigarber feine Phat in hobine der
1 Zentr.	110				192	30	rdinisa ralk 42 smisi biropa	in indi	20 in Kiften. 11 in Körben. 9 in Ballen,
	oreally Clark Maga	Hint?	incia incia	il toe Trium	nustri 10 are 11 are	none Contraction	nin 16 month	100 mm m	Contenue te 4 a a a a a a a a a a a a a a a a a a
1 Zentr.	6	adi.			10	17	madi madi madi madi		13 in Fässern und Kisten. 6 in Körben. 4 in Ballen.
1 Zentr.	. 10		laci.	n sol	17	30	apus Dispini	i win	Jagocz Jup
					h. S.		Yo.	46	

Nº

20. Rurze Waaren, Quincaillerien 2c.

Waaren, ganz oder theilweise aus edlen Metallen, aus feinen Metallgemischen; aus Metall, echt vergoldet oder versilbert; aus Schildpatt, Perlmutter, echten Berlen, Rorallen oder Steinen gefertigt, oder mit edlen Metallen belegt; ferner Waaren aus vorgenannten Stoffen in Verbindung mit Alabaster, Bernstein, Elfenbein, Fischbein, Gips, Glas, Gummi elastikum, Guttapercha, Holz, Horn, Knochen, Korf, Lack, Leder, Marmor, Meerschaum, unedlen Metallen, Perlmutter, Schildpatt, unechten Steinen und bergleichen; feine Galanterieund Quincailleriewaaren (Herren= und Frauenschmuck, Toiletten= und foge= nannte Nippestischsachen u. f. w.) aus unedlen Metallen, jedoch fein gearbeitet, und entweder mehr oder weniger vergoldet oder versilbert oder auch vernirt, oder in Verbindung mit Alabaster, Elfenbein, Email, Rorallen, Lava, Perlmutter, Schildpatt, feinen Steinarten, unechten Steinen ober auch mit Schnikarbeiten, Paften, Rameen, Ornamenten in Metallauß und bergleichen; feine Parfumerien; Taschenuhren, Stuß= und Wanduhren, lettere mit Ausnahme der hölzernen Hängeuhren; Kronleuchter in Berbindung mit echt vergoldetem oder versilbertem Metall; Gold= und Silberblatt (echt oder un= echt); Nahnadeln, metallene Stricknadeln, metallene Bakelnadeln (ohne Griffe); gefaßte Brillen aller Art; feine lackirte Waaren von Metall oder Pappmasse (papier maché), feine boffirte Wachswaaren, Regen= und Sonnenschirme, Kächer, Blumen, zugerichtete Schmuckfedern, Wachsperlen, Verrückenmacherarbeit 20.; überhaupt alle zur Gattung der Kurzen=, Quincaillerie= oder Ga= lanteriewaaren gehörigen unter den Nummern 2. 3. 4. 5. 6. 10. 12. 19. 21. 22. 27. 30. 31. 33. 35. 38. 40. 41. 42. und 43. der zweiten Abtheilung dieses Tarifes nicht mit inbegriffenen Gegenstände; ingleichen Waaren aus Gespinnsten von Baumwolle, Leinen, Seide, Wolle, welche mit Bein (einschließlich Elfenbein und Fischbein), Eisen, Glas, Holz, Horn, Leder, Ledertuch, Messing, Papier, Pappe, Porzellan, Stahl oder Steingut verbunden sind, 3. B. Tuch= oder Zeugmützen in Verbindung mit Leder, Knopfe auf Holzformen, Klingelschnure und dergleichen mehr.

	V I I I		श ७	Für Zara wird ve	raŭtet					
Maakstab der	паф		:Thaler:Fuß, m		nach		=Gulden im		vom Zentner Brutto-Gewicht.	
Verzollung.	Eingang.		Ausgang.		Eingang.		Ausgang.		Pfund.	50.5
	Rthlr.	Sgr.	Rthlr.	Sgr.	FI.	ær.	ુરા.	Ær.	pjuub.	
			1910	Hidol) och i	inth	ing th	Moou	Lever, Leber	21.
-disk ing	1003	200133	48, 1	10 C 11	tisding	o ditting	ol run	2006 9	mains (1 (n	
(100) - 1010年 11-10-2017-1		TO THE			HORIDO	ness th	19 7120	15. Out	metrig	
omació) j	abrete 			Tabiti	en rod	ndiant senid	one a	riplation regular	mue) (L	
	175 ± 01	的多	ala. Hi	infolm	garā.	phacut	lai ri	. 390	Mud2	
	1000		ing da	2, (15%)	dudita	mý a	olonic.	diai	in British	
STATE OF	is journ	erill) er	district	ortioner	99 - 914) V 1150a	ind di	1 25107	rion d	tio our	
Applications	sania Sania			nethal	Hair	grad 3	II NI	(m	Anti-Market Market Mark	
		190 40			34.	1.30.00		1.0	not not	
		155 SAR		n to	191619 1020 119	egg éth Georgia	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2333 2 (1+11 =)	ologi, dramati	
	i in		Tay (b)	0 0a	stol	n	e verboi	006.3	stario (s	
HER STREET		90		01001 91650			io ma chi	ann K	Polotopad .	
	2200	i are			, MOH	droit.	No non	narist	(a) sensity (b)	
	1 7.91 P				500 319	2012	g coult	Compi	e of one	
	To Allie	A STATE OF S		HAPPED HAPPED		in the	o distribute		ar a series	
	1,51,7			nla	of the	9011	Grating 1	101 自	September 1	
	i mail		4614	notesta		ndrip d		nutala E esta	(20 in Käffern und K	tisten.
1 Zentr.	50				87	30*)	in neuk	20 in Fäffern und K 13 in Körben. 9 in Ballen.	

^{°)} Nach der Allerhöchsten Kabinetsorder vom 10. Oktober 1845 unterliegen Waaren aus Gold oder Silber, feinen Metallgemischen, Metallbronze (echt vergoldet), echten Perlen, Korallen oder Steinen gefertigt, oder mit Gold oder Silber belegt; ferner gwaaren aus vorgenannten Stoffen in Verbindung mit Alabaster, Bernstein, Elfenbein, Perlmutter, Schildpart und unechten Steinen; Waaren aus vorgenannten Stoffen in Verbindung mit Alabaster, Bernstein, Elfenbein, Perlmutter, Schildpart und unechten Steinen; seine Parfamerien; Stusilhren mit Ausnahme derer in hölzernen Gehäusen; Kronleuchter mit Bronze; Gold, oder Silberblatt; Fächer; seinenstliche Blumen und zugerichtete Schmucksebern die auf weitere Bestimmung einem Eingangszolle von 100 Athlen. (175 Fl.) pro Zentner.

Mi Tara who ve mi

	Venennung der Gegenstände.
	Constituted Constitute of The gang Chiegong Chiegong
M	drugge was to be the more and the court
21.	Leder, Lederwaaren und ähnliche Fabrikate:
	a) 1) Lohgare oder nur lohroth gearbeitete Häute, Fahlleder, Sohlleder, Kalb leder, Sattlerleder, Stiefelschäfte, auch Juchten; ingleichen sämisch= un weißgares Leder, auch Pergament
	2) Gummiplatten und mehr oder weniger gereinigte Guttapercha; Gummi fåden außer Verbindung mit anderen Materialien; Krazenleder, auch funstliches, für inländische Krazenfabriken auf Erlaubnißscheine unte Kontrole.
	b) Bruffeler und Danisches Handschuhleder, auch Korduan, Marokin, Saffian und alles gefärbte und lackirte Leder; desgleichen Gummifäden, welch mit baumwollenem, leinenem oder wollenem rohem (nicht gefärbtem, nich gebleichtem) Garn nur dergestalt umsponnen, umslochten oder umwickel sind, daß die Gummifäden ohne Ausdehnung noch deutlich erkannt werden können
	Anmerk. Halbgare, sowie bereits gegerbte, noch nicht gefärbte ober weiter zugerichtet Ziegen= und Schaaffelle werden gegen die allgemeine Eingangsabgabe eingelassen
	c) Grobe Schuhmacher=, Sattler= und Taschnerwaaren aus Leder ode Gummi; Blasebälge, auch Wagen, woran Leder= oder Polsterarbeiten desgleichen andere grobe Gummifabrikate
	d) Feine Lederwaaren von Korduan, Saffian, Marokin, Brusseler und Danischem Leder, von samische und weißgarem Leder, von lackirtem Lede und Pergament, sowie Waaren von lackirtem, gefärbtem oder bedruckten Gummi; Sattele und Reitzeuge und Geschirre mit Schnallen und Ringen ganz oder theilweise von feinen Metallen und Metallgemischen, Hand schuhe von Leder und feine Schuhe aller Urt
22.	Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren, d. i. Garn und Webe oder Wirkwaaren aus Flachs, Hanf, Werg und anderen vegetabilischen Spinn stoffen, mit Ausnahme der Baumwolle:
	a) Nohes Garn:
Perputation	1) Maschinengespinnst

entremen er ebene en er entrementer man elleren i Abelia uta Siberbleit auftere Behinnung einem Eingenerralle von 1000 Rebleit (175 fil) per

			21 6	Für Tara wird vergütet					
Maakstab der	nady	dem 30	-Thaler={ im	Fuß,	nach '	dem $52\frac{1}{2}$	=Gulben: im	vom Zentner Brutto - Gewicht.	
Verzollung.	Eing	ang.	Nusg	jang.	Eing	ang.	Ausg	ang.	Sec.
	Rthlr.	Sgr.	Rthlr.	Sgr.	ુદા.	. Ær.	રુા.	ær.	Pfund.
entra can	edilini S) (6)19) (1)	deo au	a end	abgefo	dald n	(biologi toid) a	res, bi	b) (Stebled ferm)
1 Zentr.	6	1915	· its	Original Original Original	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	30	dimuin ador d span	Padici uniun yok	Change (F
1 Zentr.	3	o di l	gen. Isonodi 1 1200	us r (f H hid midien	46 5 1015	15	in en in	ignard id im	nvo sino non nan
	difficult atombri odna i	11112) 1214 T	na in E vra raigh	e o e Country Country Country Country	ni .0 D bid Tada s Hasim	a liviiG huras g vas	ice voi irule, in ger	dength The St The St	16 in Fässern und Kisten. 13 in Körben. 6 in Ballen.
1 Zentr.	8	danna danna danna	iden d land, land	na bud stronis sector	14	nici o ining m, m	in dist		Single Co.
1 Zentr.	10	() , (i	(12)	ENH	17	30	mod ldist	(112) (112) (113)	DE STORES OF STORES
1 Zentr.	22	evonn reisi evuen	HE CAN BE A SECOND TO THE CONTROL OF	APPER	38	30*	Historia one Re one Re on the Re one Re on the Re one Re on the Re on the Re one No Re on the Re on the Re on the Re on the Re one No	THE CONTRACTOR OF THE CONTRACT	20 in Fässern und Kisten. 13 in Körben. 6 in Ballen.
1 Zentr. 1 Zentr.	2	5	pout 19708	(3	30 17½	100.30		13 in Kiften. 6 in Ballen.

[&]quot;) Nach ber Allerhöchsten Kabinetsorber bom 10. Ottober 1845 unterliegen leberne Sandschuhe bis auf weitere Bestimmung einem Singangszolle von 44 Thalern (77 Gulben) pro Zentner.

No b) Gebleichtes, desgleichen blos abgekochtes ober gebüktes (geaschertes) Garn, ferner gefärbtes Garn d) Graue Packleinwand und Segeltuch..... e) Rohe Leinwand, roher Zwillich und Drillich..... Ausnahme. Robe, ungebleichte Leinwand geht frei ein: aa. in Preußen: auf den Grenzlinien von Leobschütz bis Seidenberg in der Oberlausitz und von Gronau bis Anholt, nach Bleichereien oder Leinwandmarkten; bb. in Sachsen: auf der Grenzlinie von Oftrit bis Schandau, auf Erlaubnifscheine. f) Gebleichte, gefärbte, gedruckte oder in anderer Art zugerichtete, auch aus gebleichtem Garn gewebte Leinwand; gebleichter ober in anderer Urt zugerichteter Zwillich und Drillich; robes und gebleichtes, auch verarbeitetes Tisch=, Bett= und Handtücherzeug, leinene Kittel, auch neue Leibwasche . g) Bander, Batist, Borten, Fransen, Gaze, Rammertuch, gewebte Kanten, Schnure, Strumpfmaaren, Gespinnste und Treffenmaaren aus Metallfaben und Leinen, jedoch außer Verbindung mit Gifen, Glas, Holz, Leder, Messing und Stahl h) Zwirnspiken 23. Lichte, (Talg=, Wachs=, Wallrath= und Stearin=)..... Lumpen und andere Abfälle zur Papierfabrikation: 24. leinene, baumwollene und wollene Lumpen, auch macerirte Lumpen (Halb: zeug); Papierspane, Makulatur (beschriebene und bedruckte), desgleichen hannoversche und Oldenburgische Seehafen 25. Material: und Spezerei:, auch Konditorwaaren und andere Kon: funtibilien: a) Bier aller Art in Fassern, auch Meth in Fassern...... b) Branntwein und Hefe:

			A p	Für Tara wird vergütet					
Maakstab ver	nach	bem 30	Thaler={	Fuß,	nach i	dem $52\frac{1}{2}$	=Gulden	vom Zentner Brutto : Gewicht.	
Verzollung.	Eing	ang.	Ausgang.		Eingang.		Ausgang.		Statio Statio
	Rthlr.	Sgr.	Rthlr.	Sgr.	જુા.	ær.	જુદ.	ær.	Pfunb.
1 Zentr. 1 Zentr.	$\begin{bmatrix} 3 \\ 4 \end{bmatrix}$		E sur	e to	5 7 1	15	aller L veiner 6. inio	trecker Francisch Nor-W	13 in Kiften. 6 in Ballen.
1 Zentr. 1 Zentr.	4	20	eingelia	notari	7 1950	10	K ni s	nK 16. 10 Office	13 in Kiften. 6 in Ballen.
			100000	g. Oned	garis ar	ofioal.	usaa n bus ji	elbioliti oslit os	n diagram
					1 4.		duadap:	nsin	175- ni (6)
1		30				1.33.		1	
1 Zentr.	20			den sind den tid De dente de deside	35	Butter Dienger der i remg	one, into	din 2di S billy du insi ibda pil	13 in Kisten. 9 in Körben. 6 in Ballen.
1 Zentr.	30	lun (enin	1976 bro 1 296	lay bil budan	52	30	indult desire sight	Sprem Lorador Sussen	18 in Kisten. 13 in Körben. 6 in Ballen.
1 Zentr.	60	•			105	him	X sithh	100	23 in Kisten. 11 in Ballen.
1 Zentr.	6	, night	-	di insi	10	30	d simil	104,416	16 in Riften.
					Addition of the second	Sept.	ind The	pacits	Campacaga en para (Campacaga en para)
1 Zentr.	frei	in Satur	3	kedini or osa	frei	DATE D	5	15	m on the
1 Zentr.	frei	mine	Pin.	10	Alvin.	T and	10200	enu s	mark (6)
	PART	10000	1, 1914	10000		and the second	10 Time	print	district.
1 Zentr.	2	15	numer of the second	OF THE LET	4	221/2	O the same	nion 168. Polin	11 in Ueberfässern.

talk tee drive some offe

Benennung der Gegenstände.

Nº a) Branntwein aller Art, auch Arrak, Rum, Franzbranntwein und versette Branntweine..... B) Hefe aller Art, mit Ausnahme der Weinhefe c) Effig aller Art in Fassern d) Bier und Essig, in Flaschen oder Kruken eingehend e) Del, in Flaschen oder Kruken eingehend f) Wein und Most, auch Cider: a) in Fässern eingehend B) in Flaschen g) Butter Unmerk. 1. Frische ungefalzene Butter auf ber Linie von Lindau bis hemmenhofen eingehend Unmerk. 2. Ginzelne Stucke in Mengen von nicht mehr als drei Pfund werden zollfrei eingelaffen, vorbehaltlich der im Falle eines Migbrauchs ortlich anzuordnenden Aufhebung ober Beschrankung dieser Begunftigung. h) Kleisch, ausgeschlachtetes: frisches und zubereitetes; auch eingeschmolzenes und ungeschmolzenes Fett, mit Ausnahme des Talgs; Schinken, Speck, Würste; desgleichen großes Wild i) Früchte (Südfrüchte), auch Blätter: a) Frische Apfelsinen, Citronen, Limonen, Pommeranzen, Granaten und beraleichen Verlangt der Steuerpflichtige die Auszählung, so zahlt er für Einhundert Stück 20 Sgr. oder 1 Fl. 10 Kr. Im Falle der Auszählung bleiben verdorbene unversteuert, wenn sie in Gegenwart von Beamten weggeworfen werden. B) Trockene und getrocknete Datteln, Feigen, Rastanien, Korinthen, Mandeln, Pfirfichkerne, Rosinen, Lorbeerblatter, Pommeranzen, Jommes ranzenschalen und dergleichen k) Gewürze, nämlich: Galgant, Ingber, Kardamomen, Kubeben, Muskat-nuffe und = Blumen (Macis), Nelken, Pfesser, Piment, Saffran, Sternanis, Vanille, Zimmt und Zimmt-Cassia, Zimmtbluthe

			श ७	Gin Sana wird horalitet						
Maakstab der	nach	bem 30		Fuß,	nach i	dem $52\frac{1}{2}$	-Sulven im	Für Zara wird vergütet vom Zentner Brutto «Gewicht.		
Verzollung.	Eing	ang.	Ausgang.		Eingang.		Ausgang.			
Quantity and the same	Rthlr.	Sgr.	Rthlr.	Sgr.	FI.	ær.	FL.	Ær.	Pfnnb.	
1 Zentr. 1 Zentr. 1 Zentr.	8 11 1	10		otaport	14 19 2	15 20	ober, s	7 (20) Tec, 1	24 in Kisten, anur bei bem Eins 16 in Körben, gange in Flaschen. 11 in Ueberfässern. 24 in Kisten. 11 in Ueberfässern. 7 in Körben.	
1 Zentr.	8	.]		ralaria.	14 14	dini n	and of the	· i asi	24 in Kiften. 16 in Körben.	
1 Zentr.	8	• 1/2		44.44	14	12134		••••	大学	
1 Zentr. 1 Zentr.	6 8	oblener	gent seem	omon	10 14	30	affice,	L rotal	11 in Ueberfässern. 24 in Kisten. 16 in Körben.	
1 Zentr.	3	20			6	25		70	16 in Fässern und Töpfen, so wie in Rübeln von bartem Holze.	
1 Zentr.			•	10.00	1	45		15 150	1 11 in Rubeln von weichem Golze.	
Eng. 2 days	Stider berg Genn Genn	mit.	n And Badd ene E	in the market of the second se	ndenn in F and Andre	iff, J db all e ober blien	incleru arrent Sampf satium	een, nft, r cing	tinest. (q quen quen o dus	
1 Zentr.	2	Sarod Hon.	egaic, delbori entifica	P. Sur	3	30	editalia Citalia	Coron	16 in Kässern und Kisten. 9 in Körben. 6 in Ballen.	
1 Zentr.	2	of control of the con	in i	e interior de la companya de la comp	3	30	ennes Interior P. 411 Incidin		(20 in Fässern und Kisten. 13 in Körben. 6 in Ballen.	
1 Zentr.	4	eanns Lithiu	afe dide	Section of the sectio	7	enego ereldeli eliche	e do S	1900 = 1990:	13 in Käffern. 16 in Kisten. 13 in Körben. 6 in Ballen.	
1 Zentr.	6	15			11	221/2		47	18 in Kiften. 16 in Fässen. 13 in Körben. 4 in Ballen,	

Nº 1) Heringe m) α) Raffee, roher, und Raffee=Surrogate B) Rakao in Bohnen und Rakaoschalen n) Gebrannter Raffee, ingleichen Kakaomaffe, gemahlener Kakao, Chokolade und Chokolade-Surrogate..... o) Rase aller Art.... p) Konfituren, Zuckerwerk, Kuchenwerk aller Urt; mit Zucker, Effig, Del oder sonst, namentlich alle in Flaschen, Buchsen und bergleichen eingemachte, eingedampfte oder auch eingefalzene Früchte, Gewürze, Gemufe und andere Konsumtibilien (Pilze, Truffeln, Geflugel, Seethiere und dergleichen); ferner Kaviar und Raviar-Surrogate, Sardellen in Del, Dliven, Rapern, Pasteten, zubereiteter Senf, Tafelbouillon, Saucen und andere ähnliche Gegenstände des feineren Tafelgenusses q) a) Kraftmehl, worunter Nudeln, Puder, Starke mitbegriffen, Arrowroot, Sago= und Sago=Surrogate, Tapioka..... B) Mühlenfabrifate aus Getreide und Hulsenfruchten, namlich: geschrotene oder geschälte Körner, Graupe, Gries, Grüte, Mehl Anmerk. 1. Gewöhnliches Roggenmehl (Schwarzmehl), bei dem Eingange zu Lande auf der Gachfischen Grenzlinie gegen Bohmen Unmerk. 2. Gewöhnliches Roggenbrod bei bem Gingange zu Lande auf berfelben Grenzlinie r) Muschel= oder Schaalthiere aus der See, als: Austern, hummern, ausgeschälte Muscheln, Schildkröten und dergleichen s) Reiß: 1) geschälter 2) ungeschälter

	Abgabenfåte								Für Zara wird vergütet	
Maakstab ber	nach bem 30-Thaler-Fuß, nach dem 52½-® beim						Fuß,	vom Zentner		
Verzollung.	Eing		Nusg	ang.	Eing	ang.	Ausg	ang.	Brutto - Gewicht.	
	Rthlr.	Sgr.	Rthlr.	Sgr.	FL.	Ær.	FL.	Ær.	Pfunb.	
1 Tonne	9 (1) 9 (19d. 21	perpore	n (ii) inni	11 1 1	45	E.tein Ogabe	chinds plo	12 in Fäffern mit Dauben bon Eichen und anderm harten	
1 Zentr.	5			•	8	45	1.	1.	Solz und in Kisten. 8 in anderen Fässern. 9 in Körben.	
			Hon		d Leiville	o (brazel)	ire, igi	ictagic	2 in Ballen ober Saden. 13 in Fässern mit Dauben von Sichen, und anderm harten	
1 Zentr.	6	15		•,	11	221/2	: Main	injatio	Hold und in Kiften. 10 in anderen Fäffern. 9 in Körben. 3 in Ballen.	
1 Zentr.	11	gorjan gadini	in Spi	no pun	19	15			20 in Fässern und Kisten. 13 in Körben. 6 in Ballen. 20 in Kisten von 1 Zentr. und	
1 Zentr.	3	20			6	25	din d	annell .	barüber. 16 in Kiften unter 1 Zentr. 11 in Käffern und Kübeln.	
									8 in Rörben. 6 in Ballen.	
1.6.6-2507									(Froduct (x) Butter 1)	
		- pure						4	√ 20 in Fäffern und Riften.	
1 Zentr.	11	1	geologies 1 i	paris)	19	15	of Hoperson	d33487	13 in Körben. 6 in Ballen. 13 in Fässer, Kisten und	
1 Zentr.	2				3	30	men 100	O	Rörben. 6 in Ballen.	
1 Zentr.	militari de la compania del compania del compania de la compania del compania del compania de la compania del compania d	15		1	1	521	1	1	The same the second care	
1 Zentr. 1 Zentr.		7½ 5	4.	8				in the same	n (2), errolf (the separate (2) (4)) of families of the memory (4) (a) the common and common (4)	
1 Zentr.	4			1	7					
1 Zentr. 1 Zentr.	1	20		*	1 1	45 10	in Shugge	ibe als a char uni en Cingan	to Louis and appointment of a final control of appointment of the page of the control of the control of the control of the con	
(Nr. 5244.)	1 3						47*		

- t) Salz (Rochsalz, Steinsalz) ist einzuführen verboten; bei gestatteter Durchfuhr wird die Abgabe besonders bestimmt.
- u) Syrop *)
- v) Taback:
 - 1) Tabacksblatter, unbearbeitete, und Stengel......
 - 2) Tabacksfabrikate:
 - a) Rauchtaback in Rollen, abgerollten ober entrippten Blåttern, ober geschnitten; Karotten ober Stangen zu Schnupftaback, auch Tabacksmehl und Abfälle.....
 - β) Cigarren und Schnupftaback
- w) Thee ..
- x) Bucker*)

(A) A C. (A					
*) Die Zollfähe für Zuder und Sprop sind durch die Berordnung vom 31. Mai 1858 bestimmt und betragen vom	Maaßstab ber Verzollung.	Einganç Rihîr. Sgr.	Babgabe.	Ær.	L. Smir. J. 11
1) Zucker: a) Brod, und Huts, Kandiss, Bruchs ober Lumpens und weißer gestoßener Zucker	1 Zentner.	10 -	17	30	(14 in Hässern mit Dauben von Sichen und anderen harten Holze. (10 in anderen Hässern, (13 in Kissen, (7 in Körben.
b) Rohzucker und Farin (Zuckermehl)	1 Jentner.	8 -	14	_	13 in Fassen mit Dauben von Cichen- und anderm harten Holze. 10 in anderen Fassen. 16 in Kisten von 8 Zentnern und bar- über.
und Rontrolen	1 Zentner.	5 —	8	45	(13 in Kissen unter 8 Jentnern. 10 in außereuropässchen Rohrzesschen (Canassers, Cranjans). 7 in anderen Körben. 6 in Ballen.
2) Shrop	1 Zentuer.	3 -	5	15	11 in Faffern.

		Abgab	en få te		Kür Tara wird vergütet		
Maakstab ber	nach bem 30		nach dem $52\frac{1}{2}$		vom Zentner		
Verzollung.	Eingang.	Ausgang.	Eingang.	Ausgang.	Brutto = Gewicht.		
	Rthlr. Sgr.	Rthlr. Ggr.	Fl. Xr.	Fl. Ær.	Pfunb.		
Builder eine	ing hing ben	ACIS to State of	or don ingula t	i destopuis	(12 in Fässern, Seronen (nicht bon Thierhäuten) und Kanasser		
1 Zentr.	4 poletik	in the local section of the lo	7 In ind	Marine etter	Thierhäuten) und Kanasser- förben. 9 in Körben. 8 in Thierhäuten. 4 in Ballen auß Schilf, Bast und Vinsen. 2 in Ballen anderer Urk.		
1 Zentr. 1 Zentr.	11 20	und halbu ogenes Egraphites ugraphites	19 15 35 .	Barton Gro. Ogu Bansa Ogu Bansa	16 in Fässern. 13 in Körben. 12 in Kanasserberben. 6 in Ballen. Bei Eigarren anger ber vorstehenben Taxa für die äußere Umschließung noch 24 Phund, falls die Eigarren in keinen sisten, und 12 Phund, falls sie in Körden, und 12 Phund, falls sie in Körden ober Papptästichen verpackt sind.		
1 Zentr.	8 - 1	ed noo simple	14	Box ve 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	23 in Kisten.		
dia normana dia dia dia dia dia dia dia dia dia di	e lacute Mi pe, Laphalf	oduna Sent	m 19 original surreg	to the day	Triming to a state of the state		
	meig gemade	e, o safeicha 3 spinal D o	i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	r toraga o Gar garanda unid garanda o Ta	Control (d.)		
	San St. Carlos	Libraria II teles	A CANADA TOP I		Make an entire the state of		

Venennung der Gegenstände.

Venennung der Gegenstande.
THE STATE OF THE S
Ocl, in Fassern eingehend: a) Baumöl
Anmerk. 1. Baumbl, in Fässern eingehend, wenn bei der Abfertigung auf den Zenkner ein Pfund Terpentindl oder ein Achkelpfund Rosmarindl zugesetzt worden
b) anderes Del
Papier: und Pappwaaren:
a) ungeleimtes ordinaires (grobes graues und halbweißes) Druckpapier, auch grobes (weißes und gefärbtes) Packpapier b) geleimtes Papier; ungeleimtes feines; buntes (mit Ausnahme der unter c. genannten Papiergattungen); lithographirtes, bedrucktes oder liniirtes, zu Rechnungen, Etiketten, Frachtbriefen, Devisen u. s. w. vorgerichtetes Papier; ordinaire Bilderbogen, desgleichen Malerpappe c) Gold= und Silberpapier; Papier mit Gold= oder Silbermuster; durchges schlagenes Papier; ingleichen Streisen von diesen Papiergattungen Anmerk. Vom grauen Lösch= und Packpapier, sowie von Packdeckeln und Presspähnen
wird die allgemeine Eingangsabgabe erhoben. d) Papiertapeten
Pelzwerk (fertige Kurschnerarbeiten):
a) Ueberzogene Pelze, Mützen, Handschuhe; gefütterte Decken, Pelzfutter und Besätze; und dergleichen

			श ७	gab	en f	åte			Für Tara wird vo	eraïtet	
Maakstab der	nach		30-Thaler-Fuß, паф dem 52½-Gulden-Fuß, beim					Fuß,	vom Zentner Brutto : Gewicht.		
Verzollung.	Eing	jang.	Nusg	jang.	Eing	ang.	Auss	gang.			
	Rthlr.	Sgr.	Rthlr.	Sgr.	ુદા.	Ær.	FI.	Ær.	Pfund.	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	
And I						30			wings id S	.08	
1 Zentr.	1	10		. 7	2	20	Transpire	and the	o demonder 50"		
1 Zentr.	frei	10.E. 0	n nank	5	frei	rejal E	dun od	171	THE COUNTY OF		
1 Zentr.	norca isbin Sy	15	miron		thomas a	$52\frac{1}{2}$	n(0)		unite(gas		
1 Zentr.	dair a S dan	1		n usin	density density	31/2	animak	Dinid	Tilleste		
dia Francia	retroes wo	duber,	0100	dining	edo 18	ans l	discretion	di risd	\$100 x		
1 Dante	1		9015111	olf die	1	45	sole);	eh si	cupo)		
1 Zentr.			63410.6	52051	1500	slight	interior de la constante de la	nateri	mid S		
		20.27	i dig	E onn	113 113 13	Tange.		simo	Afford .		
1 Zentr.	5	•	•		8	45	•		16 in Kiften. 6 in Ballen.		
1 Zentr.	10			(is) 7 2ja	17	30	19. oga	hard.) o m Sauen.		
PARTY I		3.7751			1000	120	residence		38532 (8		
1 Zentr.	10		1 1 2 E S		17	30*)	•	•	16 in Riften. 13 in Körben.		
1 Zentr.	10	m vi	draw	12011399 12011399	17	30	origina origina		6 in Ballen.		
1 2011111	10		TOMORE Named and the	dnit =		i ini	rogada roddiala	119, 119	De Alemon		
			2					, morte	n is a second		
1 Zentr.	22			•	38	30	0000		16 in Fässern. 20 in Kisten. 6 in Ballen.	.88.	
why approve	128, 79	10) [11	in the	o one	40	30	Addition	1845 II	13 in Fäffern und K 6 in Ballen.	listen.	
1 Zentr.	6	Harrista Landston		A 5.00	10	30		To stee	6 in Ballen.		

^{*)} Nach ber Allerhöchsten Kabinetsorber vom 10. Oktober 1845 unterliegen Papiertapeten bis auf weltere Bestimmung einem Eingangszolle von 20 Rthlr. (35 Fl.) pro Zentner.

⁽Nr. 5244.)

Venenung ber Gegenstände.

	Gingang Gingang Gringang Gringang
M	datud Con and an an an and ann and ann
29.	Schießpulver
30.	Seide und Seidenwaaren: a) Gefärbte Seide und Floretseide, ferner Garn aus Baumwolle und Seide. b) Seidene Zeug= und Strumpswaaren, Tücher (Shawls), Blonden, Spizen, Petinet, Flor (Gaze), Posamentier=, Knopsmacher=, Sticker= und Puz-waaren, Gespinnste und Tressenwaaren aus Metallfäden und Seide, außer Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing und Stahl; ferner Gold= und Silberstoffe (echt oder unecht); Bånder, Borten und Tülle, ganz oder theilweise aus Seide; endlich obige Waaren aus Floretseide (bourre de soie), oder Seide und Floretseide. c) alle obigen Waaren, in welchen außer Seide und Floretseide auch andere Spinnmaterialien: Wolle oder andere Thierhaare, Baumwolle, Leinen, einzeln oder verbunden enthalten sind, mit Ausschluß der Gold= und Silbersstoffe, sowie der Bånder, Borten und Tülle.
31.	Seife: a) Grune, schwarze und andere Schmierseife
	b) Gemeine weiße
	c) Feine, in Tafelchen, Rugeln, Buchsen, Arügen, Topfen 2c
32.	spielkarten von jeder Gestalt und Größe, insofern sie in einzelnen Vereinstaaten zum Gebrauche im Lande eingeführt werden dürfen, und unter Berücksichtigung der besonderen Stempel- und Kontrole-Vorschriften
	Unmerk. Werden bergleichen zum Durchgange angemeldet, so wird die Durchgangsabgab erhoben.
33.	a) Mühlsteine mit eisernen Reisenb) Waaren aus Alabaster, Marmor und Speckstein; ferner geschliffene echt und unechte Steine, Perlen und Korallen ohne Fassung
	Anmer E. Große Marmorarbeiten (Statuen, Buften und bergleichen), Flintensteine; fein Schleif= und Wetzsteine; auch Waaren aus Serpentinstein zahlen die allgemeir Eingangsabgabe.

			श ७ ह	gab	en så	tz e			Für Zara wird vergütet		
Maakstab der	nach	nach dem 30-Thaler-Fuß, beim				em 52½	-Gulden-	vom Zentner			
Verzollung.					O"!			200	Brutto=Gewicht.		
	Einge		Ausg Rthlr.	ang. Sgr.	Einge Fl.	mg. Ær.	ીપાઇલ હા.	ær.	Pfund.		
August Commence	Rthlr.	Sgr.	Migit.	Ogt.		CHARLE TO STENANT					
1 Zentr.	2	PART I	173 vij	וס מוור	3	30	BAIBusa Bailensa	8 and a	13 in Fässern.		
1 Zentr.	8	Cobion	main no	SON 196	14	inf der Grense	(theinte	finduch R rod o	16 in Faffern und Riften. 9 in Ballen.		
	Dants 3	Producti	or Peter	e sensie	10(0)0		o mis on	n senst	, , , ,		
	in and different	1999	s am	don 3	ALC:		photon (Contraction of the	15. Strong Main		
									rapid (2)		
1 Zentr.	110		(Telepho)	10	192	30	aligefia Grann	de dus	22 in Kiften. 13 in Ballen.		
				e. dai	inguidi	sinia	onidgo	no d	THE PLANE		
1 Zentr.	55	dus (Sittle and	00 0	96	15	ing i	hestor	20 in Kisten. 11 in Ballen.		
1 2611111					entite	MAN O	email ((河田里)	THE SAME OF SAME		
1 Zentr.	1				1	45	325	4331	17. Thete. Deag		
1 Zentr.	3	10	bes	bird	5	50	u natura	46.2	13 in Kisten. 6 in Ballen.		
1 Zentr.	10	10 72	1000000		17	30	g den si	o opi	16 in Riften.		
			r . r			To dre	t Sont	100	a Brook &		
1 Zentr.	10	1120	150,10	retri	17	30	1 (2.3)	da isas	of the state of th		
Mar History		S SAME	W -	107	10 811		to a long	1118	THE PARTY OF THE P		
		0.000	A	1990年	maiour (1000) tip	(434) (434)	in court	ni m	d ugo Q Car 1		
1 Stück	. 2	107			3	30	origiliato ou lo co	ME IN	an a mysoon and a large		
1 Zentr	. 10	•		•	17	30	. TO 8	i din G	16 in Fäffern und Kiften.		
		1 1 2 2 1					40.11	1000 250	to trouble (d		
i were	92.0				17 (33)	1611	THE !	111111111111111111111111111111111111111	Anna Comment		
Cahraana	1060 (1	Vr. 5244.						48			

Venennung der Gegenstände.

M	STATE OF THE STATE
34.	Anmerk. 1) An der Preußischen Seegrenze und auf der Elbe, desgleichen auf besondere Erlaubnißscheine auf der Weser oder Werra eingehend Anmerk. 2) An der Badischen Grenze oberhalb Kehl, desgleichen an der Württembergischen Grenze und an der Bayerischen Grenze rechts des Rheins eingehend
35,	Stroh:, Rohr: und Vastwaaren: a) Matten und Fußdecken von Bast, Stroh und Schilf, ordinaire: 1) ungefärbt. 2) gefärbt. b) Stroh: und Bastgeslechte, Decken von ungespaltenem Stroh, Span: und Rohrhüte ohne Garnitur c) Bast: und Strohhüte ohne Unterschied
36.	Talg (eingeschmolzenes Fett von Rind= und Schaafvieh) und Stearin: a) Talg b) Stearin (einschlüssig Stearinsäure)
37.	Theer, Daggert, Pech
38.	a) Gemeine Töpferwaaren, Fliesen, Schmelztiegel. b) Einfarbiges oder weißes Fayence oder Steingut, irdene Pfeisen c) Bemaltes, bedrucktes, vergoldetes oder versilbertes Fayence oder Steingut d) Porzellan, weißes e) Porzellan, farbiges, und weißes mit farbigen Streisen, auch dergleichen mit Malerei oder Vergoldung, ingleichen Knöpfe von Porzellan, weißem und farbigem f) Fayence, Steingut und anderes Erdgeschirr, auch weißes Porzellan und Email in Verbindung mit unedlen Metallen. g) Dergleichen in Verbindung mit Gold, Silber, Platina, Semilor und anderen seinen Metallgemischen, ingleichen alles übrige Porzellan in Vers
20	bindung mit edlen oder unedlen Metallen
39.	Bieh: a) Pferde, Maulesel, Maulthiere, Esel b) Rindvieh: 1) Ochsen und Zuchtstiere

			Für Zara wird vergütet								
Maakstab der	nach	dem 30- bei	:Thaler={ m	Fuß,	nach s	dem $52\frac{1}{2}$	=Gulden im	vom Zentner Brutto & Gewicht.			
Verzollung.	Einge	ang.	Anso	ang.	Eing	ang.	Ange	jang.			
	Rthlr.	Sgr.	Rthlr.	Sgr.	FL.	Ær.	FL. Xr.		Pfunb.		
1 Zentr.		14		6		41/4		drivan			
1 Zentr.		1/3		•			•	79(2)	MA CONTRACTOR		
1 Zentr.	•			- 4.		- 1		otoliba arras	DE CA		
							4	Triup	D-18/19/10/10/19/10/19		
1 Zentr. 1 Zentr.	3	5			5	17½ 15	Aplett	billion in the second	{ 16 in Fäffern und Riften. 6 in Ballen.		
1 Zentr.	10 50		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		17 87	30 30	ed shell 1961 - b	AUU I	20 in Kisten. 9 in Ballen.		
1 Zentr.	30			Cine is	Char na	nino s	mate/Ha	12 No. 20			
1 Zentr. 1 Zentr.	3	9 19.1		1941	5	45 15	10 SM 100 SM	100 1	13 in Fäffern und Riften.		
1 Zentr.	•	5		•		17%	eroge Profess	II (n			
1 Zentr.	golday	10	6 56 56	100.00	gudin	35	101111111111111111111111111111111111111	no h	of Armine		
1 Zentr.	5 10				8	45 30	ter voll				
1 Zentr. 1 Zentr.	10		- H	•	17	30	3 2000 6 30000	THE CAL			
1 Zentr.	25	618, 310	in the d		43	45	des .	or (f	22 in Kisten. 13 in Körben.		
1 Zentr.	10				17	30		n Run (i	T demonstration (%)		
A. 12-11.				1.	87	30	ening total	TO his	Charles the		
1 Zentr.	50	TO THE	•			a contract			DIESE TO THE PARTY OF THE PARTY		
1 Stück.	. 1	10	P. not		2	20	10	in the			
1 Stuck	. 5	da press		de5.79	8	45	11.00	a war	ue examina i		
	1	1	1					48*			

Beneunung der Gegenstände.

Nº 2) Rube 3) Jungvieh 4) Rålber c) Schweine: 1) gemästete 2) magere 3) Spanferkel d) Hammel e) Anderes Schaafvieh und Ziegen Unmerk. 1) Pferbe und andere vorgenannte Thiere find zollfrei, wenn aus dem Gebrauche, ber von ihnen bei dem Eingange gemacht wird, überzeugend hervorgeht, daß fie als Jug- oder Laftthiere zu dem Angespann eines Reise- oder Frachtwagens gehoren, ober zum Waarentragen bienen, ober bie Pferbe von Reisenden zu ihrem Kortkommen geritten werden muffen. Fohlen, welche der Mutter folgen, gehen frei ein. 2) Auf der Grenzlinie von Oberwiesenthal in Sachsen dis Schusterinsel in Baden Unmerk. merden zu folgenden ermäßigten Gaten eingelaffen: a) Magere Dchsen b) Zuchtstiere und Rube c) Jungvieh Unmerk. 3) Auf ber Grenglinie von harburg bis Leer, beibe Orte eingeschloffen, werden gu folgenden ermäßigten Gagen eingelaffen: a) Fullen unter einem Jahr b) magere Ochsen..... c) magere Ruhe d) magere Rinder zu b), c) und d) wenn sie zur Mastung bestimmt sind und unter den erforderlichen Kontrolen. 40. Wachstuch, Wachs:Monffelin, Wachstafft: a) Grobes unbedrucktes Wachstuch h) Alle anderen Gattungen, ingleichen Wachs = Mousselin, Malertuch und Ledertuch c) Wachstafft d) Alle mit Gummi elastifum oder Guttapercha überzogenen Gewebe Unmerk. Gummidrucktucher fur Fabrifen auf Erlaubnifscheine unter Kontrole

Park Angelon (Marie Spillers) and Angelon (Ma			શ હ		Kür Tara wird vergütet				
Maakstab der	nach	dem 30 be	Thaler={ im	Juß,	nach dem 52½-Gulden-Fuß, beim				vom Zentner Brutto : Gewicht.
Berzollung.	Eing		Ausg		Eing		Ausg		
METHOD IN THE PARTY OF THE PART	Rthlr.	Sgr.	Rthle.	Sgr.	જુા.	Ær.	Bt'	ær.	Pfund.
1 Stůck. 1 Stůck. 1 Stůck.	3 2	5	i iidles rode a	ildrinis megano	5 3	15 30 17½	irente et oder eroole	nollen Solle Schud	14. Molic und M a) Schaof Trimeri, In
1 Stůck. 1 Stůck. 1 Stůck.	1 continue	20 5	miner. Bellend alkeg	ninge intye leichen	1	45 10 17½	renge 21 190er 21 1911e 1411	e iong e iong en au	and and the control of the control o
1 Stúck. 1 Stúck.	ono di	15 5	es. or our local	agra Prons	in it	$52\frac{7}{2}$ $17\frac{7}{2}$	ann h	n paul	midro (1
in the state of	1100 1200 21	o mid	impin Trong Marie		dan s dan s	Harial Scoon	onite onite dispos	rikbo ariini Solid	don't
1 Stůck. 1 Stůck.	1 1	10		100 - 6 100 - 6 100 - 6	2 1	20 45	dougos lo sen	fe nal	Mary (S.)
1 Stuck.		20	ndina.	india. A	100 100	10	no bosi isidren fingang	active a cromon profine	and
1 Stúck. 1 Stúck. 1 Stúck.	2 1	15 15 15			4 2 1	52½ 22½ 37½ 45	2000 1000 W	room?	poless on Anis RA
1 Stück.	1			20,12		40	iE soo	ne did	Sente (d. 1)
1 Zentr.	2	ner de	2 :11	63.	3	30	20191	anuth artirl	(M) drap mails Ch. odarko da
1 Zentr. 1 Zentr. 1 Zentr.	5 11 20	des	ng big	101	8 19 35 17	45 15	esini	(9)(12)	13 in Kiften. 9 in Körben. 6 in Ballen.
1 Zentr.	10				17	30	-600°19	doning	Mar.

(Nr. 5244.)

Venennung der Gegenstände.

No	Sugary Comment Comment Sugary
41.	Wolle und Wollenwaaren:
	a) Schaafwolle, rohe und gekammte, einschließlich der Gerberwolle
	Anmerk. Haibschnuckenwolle zahlt bei bem Ausgange über die Hannoversche und Olden- burgische Grenze 2 Sgr. (83 Xr.) vom Zentner.
	b) Weißes drei = oder mehrfach gezwirntes wollenes und Kameelgarn, auch Garn aus Wolle und Seide; desgleichen alles gefärbte Garn
	c) Waaren aus Wolle (einschließlich anderer Thierhaare) allein ober in Verbindung mit anderen, nicht seibenen Spinnmaterialen gefertigt:
	1) bedruckte Waaren aller Art; ungewalkte Waaren (ganz oder theilweise
	aus Rammgarn), wenn sie gemustert (d. h. façonnirt gewebt, gestickt oder brochirt) sind; Umschlagetücher mit angenähten gemusterten Kanten;
	Posamentier=, Knopfmacher= und Stickereiwaaren, außer Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing und Stahl
	2) gewalkte unbedruckte Tuch=, Zeug= und Filzwaaren; Strumpfwaaren
	aller Art; sowie alle ungewalkte ungemusterte Waaren
	Anmerk. Einfaches und boublirtes ungefärbtes Wollengarn, sowie Deltücher aus Noß- haaren, ingleichen ganz grobe Gewebe aus Kälberhaaren und Werg zahlen die allgemeine Eingangsabgabe.
42.	Bink und Zinkwaaren:
	a) Roher Zink; alter Bruchzink
	b) Bleche und grobe Zinkwaaren
	c) Feine, auch lackirte Zinkwaaren
43.	Zinn und Zinnwaaren:
	a) Grobe Zinnwaaren, als: Schusseln, Teller, Kessel und andere Gefäße, Röhren und Platten
	b) Andere feine, auch lackirte Zinnwaaren, Spielzeug und dergleichen
	Anmerk. Bon Zinn in Blocken, Stangen ze. und altem Zinn wird die allgemeine Gin-

			श ७	gab	enf	å t e	age.	Für Zara wird vergütet			
Maaßstab ber	nach	паф dem 30-Thaler-Fuß, паф dem 52½-Gulben-Fuß, beim						vom Zentner Brutto Gewicht.			
Verzollung.	Eing	ang.	Aus	gang.	Eing	jang.	Aus	gang.	Station Stibility.		
TYPE OF	Rthle.	Sgr.	Rthlr.	Ggr.	FL.	ær.	FL.	Ær.	Pfunb.		
1 Zentr.	frei	ME DES	Harring A	10	frei		ender	35	opa Production of the Company of the		
1 Zentr.	8				14	na atau		32 (010) 32 (010) 32 (010) 33 (010)	{ 16 in Fässern und Kiften, 6 in Ballen.		
								(1000) (1000) (1000) (1000) (1000)	Hote (a. Linevita et 1922) Depart (d. B. 1921 (d. 1938)		
1 Zentr.	50	Name to	7.		87	30		na e is			
1 Zentr.	30			401	52	30		500.5	20 in Kisten. 7 in Ballen.		
1 Zentr.	20	CENTRAL C	100 S	nda e	35	and the	1 100) 10 100	deappe Times			
								grade from Military Bra			
1 Zentr.	1				1	45					
1 Zentr.	3	10			5	50	in the	1.51	{ 10 in Fäffern und Kiften. 6 in Körben.		
1 Zentr.	10				17	30			{ 20 in Fäffern und Kiften. 13 in Rörben.		
	13.34								Tarin deleter		
1 Zentr.	2	AND PLAN			3	30			{ 10 in Fäffern und Kiften. 6 in Körben.		
1 Zentr.	10				17	30	物 新	dis co	{ 20 in Fäffern und Riften. 13 in Körben.		
				31	igi p	6 /F		NA COL	gradualium gradualium		

(Nr. 5244.)

Dritte Abtheilung.

Von den Abgaben, welche zu entrichten find, wenn Gegenstände zur Durchfuhr angemeldet werden.

1) Die in der ersten Abtheilung des Tarifes benannten Gegenstände bleiben

auch bei der Durchfuhr in der Regel abgabenfrei.

2) Von Gegenständen, welche nach der zweiten Abtheilung des Tarifes bei dem Eingange oder Ausgange, oder in beiden Fällen zusammen genommen, mit weniger als 10 Sgr. oder 35. Xr. vom Zentner, oder nach Maaß oder Stückzahl belegt sind, ist in der Regel als Durchgangsabgabe der Betrag jener Eingangs= und Ausgangsabgaben zu entrichten.

3) Für Gegenstände, bei welchen die Eingangs= oder Ausgangsabgabe, oder beide zusammen, 10 Sgr. oder 35 Xr. vom Zentner erreichen oder überfleigen, wird in der Regel nur jener Satz von 10 Sgr. oder 35 Xr. vom

Zentner, sodann:

a) von Pferden, Mauleseln, Maul=			vom !	Sti	ict:		
thieren, Eseln	13	Rthlr.	oder	2	Fl.	20	Ær.
b) von Ochsen und Zuchtstieren	1	=	=	1	= 1	45	=
c) = Rühen und Jungvieh	1/2	= =	=		=	523	=
d) = Schweinen und Schaafvieh.			=		=	173	=
e) = Heringen für die Tonne, auch		IN LES					
bei dem Durchgange auf den im							
II. Abschnitte genannten Straßen	3 Sg	r. 9 Pf.	=	Not the	= 0	13	1150
als Durchgangsabgabe entrichtet.					1 0	2 1	This

4) Für den Transit auf gewissen Straßen oder für gewisse Gegenstände sind ausnahmsweise geringere Sate festgestellt.

Diese Alusnahmen sind folgende:

I. Abschnitt.

Bei der Durchfuhr von Waaren, welche

A. rechts der Oder seewarts oder landwarts über die Grenzlinien von Memel bis Myslowitz (die Eisenbahnstraße über Myslowitz ausgesschlossen) ein= und über irgend welchen Theil der Vereins=Zollgrenze wieder ausgehen; desgleichen welche

B. burch die Obermundungen oder links der Oder eingehen, und rechts der Oder seewarts oder landwarts über die Grenzlinie von Memel bis Myslowit (die Eisenbahnstraße über Myslowit ausgeschlossen) wieder

ausgehen; und endlich, welche

C. auf der Eisenbahn über Myslowitz ein= und rechts der Oder wieder ausgehen,

wird erhoben vom Zentner 3½ Sgr. oder 12½ Xr.

Ausnahmsweise ist zu entrichten:

Non Salz (25 t.), wenn solches durch die Häfen von Danzig, Memel und über Pillau eingeführt wird zum Bedarf der Königlich Polnischen Salzadministration unter Kontrole der Königlich Preußischen Salzadministration, von der Preußischen Last...... 3 Athlr.

II. Abschnitt.

Bei der Durchfuhr durch nachgenannte Theile des Vereinsgebietes oder auf nachgenannten Straßen wird von den bei dem Ein= und Ausgange höher belegten Gegenständen an Durchgangsabgabe nur erhoben:

- A. Von Waaren, welche durch die Odermündungen oder links der Oder, oder auf der Straße über Neu=Berun, oder endlich auf der Eisenbahn über Myslowiß ein= und links der Oder oder auf der Straße über Neu=Berun, oder auf der Eisenbahn über Myslowiß, oder endlich durch die Odermündungen wieder ausgehen (mit Ausschluß der Ourchfuhr auf den nachstehend unter B. und C. bezeichneten Straßenzügen), vom Zentner 5 Sgr. oder 17½ Xr.
- B. Von Waaren, welche

1) über die sudliche Grenzlinie von Saarbrucken bis zur Donau (beide

eingeschlossen) ein= und wieder ausgehen; ingleichen, welche

2) rheinwarts eingeführt, aus den Hafen zu Mainz und Biebrich oder oberhalb gelegenen Rheinhafen, aus Mainhafen oder aus Neckarshafen über die Grenzlinie von Mittenwald bis zur Donau (diese eingeschlossen) wieder ausgehen, und umgekehrt; ferner, welche

3) über die Grenzlinie von Schusterinsel in Baden bis Waidhaus in Bayern (beide Orte eingeschlossen) ein= und wieder ausgehen, vom Zentner 2½ Sgr. oder $8\frac{3}{4}$ Kr.

C. Don Waaren, welche rheinwarts eingeführt, aus den Hafen zu Mainz und Viebrich oder aus oberhalb gelegenen Rheinhäfen über die Grenz-linie von Saarbrücken bis Neuburg a. R. (beide Orte eingeschlossen) wieder ausgehen, oder umgekehrt, vom Zentner. 14 Sgr. oder 43 Xr.

D. Von Nieh, welches auf den vorstehend unter B. und C. bezeichneten Straßen durchgeführt wird, sowie von demjenigen, welches

1) auf der linken Rheinseite ein= und wieder ausgeht, und

2) auf der linken Rheinseite nördlich von Saarbrücken eingeht, und über die südliche Grenzlinie zwischen Neuburg am Rhein und Mittenwald in Bayern (diesen Ort eingeschlossen) wieder ausgeht, oder umgekehrt,

und zwar:

von Pferden, Maulthieren, Eseln, Ochsen und Zuchtstieren, Kühen und Jungvieh..... von Säugefüllen, Schweinen und Schaafvieh...

om	Stude	
Ggr.	રુા.	Ær.
5/61/3	12 ·	3
	Ggr.	diam's pith

III. Abschnitt.

Bei der Durchfuhr auf Straßen, welche das Vereinsgebiet auf kurzen Strecken durchschneiden und für welche die drklichen Verhältnisse eine weitere Ermäßigung der Durchgangsgefälle oder deren Verwandlung in eine nach Pferdesladungen zu entrichtende Kontrolegebühr erfordern, werden die obersten Finanzbehörden der betheiligten Regierungen solche Ermäßigungen anordnen und zur allgemeinen Kunde bringen lassen.

Vierte Abtheilung.

Hinsichts der Schiffahrtsabgaben bei dem Transport von Waaren auf der Elbe, der Weser, dem Rhein und dessen Nebenstüssen (Mosel, Main und Neckar), bewendet es im Allgemeinen bei den in der Wiener Kongreßakte enthaltenen Bestimmungen, oder den, auf den Grund derselben über die Schiffahrt auf einzelnen dieser Ströme bereits abgeschlossenen Uebereinkunften.

Fünfte Abtheilung.

- I. Der Ein=, Auß= und Durchgangszoll wird nach benjenigen Tarifsätzen und Vorschriften entrichtet, welche an dem Tage gultig sind, an welchem
 - 1) die zum Eingange bestimmten Waaren bei der kompetenten Zollstelle zur Verzollung oder zur Abfertigung auf Begleitschein II.,
 - 2) die zum Ausgange bestimmten ausgangszollpflichtigen Waaren bei einer zur Erhebung des Ausgangszolles befugten Abfertigungsstelle,
 - 3) die zum Durchgange bestimmten Waaren:
 - a) im Falle der unmittelbaren Durchfuhr, bei dem Grenzeingangs= amte zur Durchfuhr,
 - b) im Falle der mittelbaren Durchfuhr, bei dem Niederlageamte zur Versendung nach dem Auslande

angemeldet und zur Abfertigung gestellt werden.

II. Der dem Tarife zu Grunde liegende, im Zollvereine mit Ausnahme des Königreichs Bayern und des Kurfürstenthums Hessen als allgemeines

Landesgewicht eingeführte Zoll-Zentner ist in hundert Pfunde getheilt, und es sind von diesen

Zollpfunden:

1120 = 1000 Bayerischen Pfunden,

2000 = 1000 Rheinbayerischen Kilogrammen,

 $935\frac{422}{1000}$ = 1000 Kurheffischen Pfunden.

Demnach sind gleich zu achten:

Bollpfunde:

28 = 25 Bayerischen Pfunden,

2 = 1 Rheinbayerischen Kilogramm,

14 = 15 Kurhessischen Pfunden,

und

3011=Zentner:

28 = 25 Bayerischen Zentnern zu 100 Pfunden,

2 = 1 Rheinbayerischen Quintal zu 100 Kilogrammen,

36 = 35 Kurhefsischen Zentnern zu 110 Pfunden.

III. Werden Waaren unter Begleitschein-Kontrole versandt, oder bedarf es zu dem Waarenverschlusse der Anlegung von Bleien, so wird erhoben:

für einen Begleitschein 2 Sgr. ober 7 Kreuzer, für ein angelegtes Blei 1 Sgr. ober 3½ Kreuzer.

Wegen der Meßgebühren (Meßunkosten) ist das Nöthige in den Meßordnungen enthalten. Andere Nebenerhebungen sind unzulässig.

IV. a) Die Zölle werden entweder nach dem Bruttogewichte oder nach dem

Rettogewichte erhoben.

Unter Bruttogewicht wird das Gewicht der Waare in vollig verpacktem Zustande, mithin in ihrer gewöhnlichen Umgebung für die Aufbewahrung und mit ihrer besonderen für den Transport verstanden.

Das Gewicht der für den Transport nothigen besonderen außeren

Umgebung wird Tara genannt.

Ist die Umgebung für den Transport und für die Ausbewahrung nothwendig ein und dieselbe, wie es z. B. bei Sprop u. s. w. die gewöhnlichen Fässer sind, so ist das Gewicht dieser Umgebung die Tara.

Das Nettogewicht ist das Gewicht nach Abzug der Tara. Die kleineren, zur unmittelbaren Sicherung der Waaren nothigen Umschlies gungen (Flaschen, Papier, Pappen, Vindfaden und dergleichen) werden bei Ermittelung des Nettogewichtes nicht in Abzug gebracht; eben so wenig Unreinigkeiten und fremde Bestandtheile, welche der Waare beigemischt sein mochten.

b) Die Zölle werden vom Bruttogewichte erhoben:

1) von allen verpackt transitirenden Gegenständen;

2) von

2) von den im Lande verbleibenden, wenn die Abgabe Einen Thaler oder Einen Gulden und fünf und vierzig Kreuzer vom Zentner nicht übersteigt;

3) von anderen Waaren, wenn nicht eine Vergutung fur Tara

im Tarife ausdrücklich festgesett ift.

c) Von allen Gegenständen, von welchen nach vorstehender Bestimmung der Zoll nicht nach dem Bruttogewichte zu erheben ist, wird das Nettogewicht der Verzollung zu Grunde gelegt.

d) Bei Bestimmung dieses Nettogewichtes ist Folgendes zu beobachten:

1) In der Regel wird die Vergütung für Tara nach den im Zoll=

Tarife bestimmten Satzen berechnet.

2) Werden Waaren, für welche eine Taravergütung zugestanden ist, bloß in einfache Säcke von Pack= oder Sackleinen gepackt zur Verzollung gestellt, so wird eine Taravergütung von zwei Pfund vom Zentner bewilligt. Bei einer Verpackung in Schilf= oder Strohmatten oder ähnlichem Material können vier Pfund vom Zentner für Tara gerechnet werden, insoweit nicht in der zweiten Abtheilung eine geringere Taravergütung für Vallen vorgeschrieben ist.

Unter den im Tarife mit einem höheren Tarasate als zwei Pfund aufgeführten Ballen wird in der Negel eine doppelte Umschließung von dem für einfache Säcke bezeichneten Material verstanden. Auf einfache Emballage ist diese höhere Tara für Ballen nur dann anwendbar, wenn das dazu verwandte Material nach dem Ermessen der Zollbehörde erheblich schwerer als

bei Sacken in das Gewicht fallt.

Bei Waaren, für welche der Tarif eine zwei Pfund überfteigende Tara für Ballen vorschreibt, ist es, wenn Ballen von
einem Bruttogewichte über acht Zentner zur Verzollung angemeldet werden, der Wahl des Zollpstichtigen überlassen, entweder sich mit der Taravergütung für acht Zentner zu begnügen, oder auf Ermittelung des Nettogewichtes durch Verwiegung anzutragen.

Bei baumwollenen und wollenen Geweben (Tarif, Abtheislung II. 2. c. und 41. c.) findet diese Bestimmung schon Answendung, wenn Ballen von einem Bruttogewichte über sechs Zentner angemeldet werden, dergestalt, daß dabei nur von sechs

Zentnern eine Tara bewilligt wird.

3) Es ist der Wahl des Zollpflichtigen überlassen, ob er bei Gegenständen, deren Verzollung nach dem Nettogewichte stattfindet, den Taratarif gelten, oder das Nettogewicht entweder durch Verwiegung der Waaren ohne die Tara, oder der letzteren allein, ermitteln lassen will.

Bei Flussigkeiten und anderen Gegenständen, deren Nettogewicht nicht ohne Unbequemlichkeit ermittelt werden kann, weil ihre Umgebung für den Transport und die Ausbewahrung die-

felbe

selbe ist, wird die Tara nach dem Tarife berechnet, und der Zollpflichtige hat kein Widerspruchsrecht gegen Anwendung desselben.

4) In Fällen, wo eine von der gewöhnlichen abweichende Verpackungsart der Waare und eine erhebliche Entfernung von dem in dem Tarife angenommenen Tarasatz bemerkbar wird, ist auch die Zollbehörde befugt, die Nettoverwiegung eintreten zu lassen.

e) Wo bei der Waarendurchfuhr auf kurzen Straßenstrecken (Dritte Abscheilung, Albschnitt III.) geringere Zollsätze stattsinden, kann, auch wenn sonst die Abschätzung des Gewichtes nachgelassen wird, mit Vorbehalt der speziellen Verwiegung im Ganzen berechnet werden:

die Traglast eines Lastthieres zu drei Zentner, die Ladung eines Schubkarrens zu zwei Zentner,

einspännigen Fuhrwerks zu funfzehn Zentner,
zweispännigen Fuhrwerks zu vier und zwanzig
Zentner,

und für jedes weiter vorgespannte Stück Zugvieh zwölf Zentner mehr.

V. Bei den aus gemischten, nicht seidenhaltigen Gespinnsten gefertigten Waaren muß bei der Deklaration auf das darin vorhandene Material, insofern dasselbe zu der eigenklichen Waare gehört, Rücksicht genommen und es müssen aus Baumwolle und Leinen 2c., ohne Beimischung von Wolle, gefertigte Waaren nach ihren Urstoffen oder als baumwollene Waaren deklarirt werden. Besteht eine Waare (mit Ausschluß der Gold- und Silberstoffe, sowie der Bänder, Borten und Tülle) aus Seide oder Florretseide in Berbindung mit anderen Gespinnsten aus Baumwolle, Leinen oder Wolle, so genügt die Deklaration als halbseidene Waare. Die gewöhnlichen Weberkanten (Anschroten, Saumleisten, Saalband, Lisière) an den Zeugwaaren bleiben dabei und bei der Zollklassissischen außer Betracht.

VI. Sind in einem und demselben Kollo Waaren zusammengepackt, welche verschiedenen Zollsägen unterliegen, so muß bei der Deklaration zugleich die Menge einer jeden Waarengattung nach ihrem Nettogewichte ange-

geben werden.

Geschieht dies nicht, so muß entweder der Inhaber der Waaren diefelben Behufs der speziellen Revision bei dem Grenzzollamte auspacken, oder es wird, Falls er das letztere, ungeachtet der ihm über die Folgen der Unterlassung gemachten Erössnung, ablehnt und seine dieskällige Erflärung in den Begleisschein amtlich aufgenommen worden, in dem Bestimmungsorte von dem ganzen Gewichte des Kollo der Abgabensatz erhoben, welcher von der am höchsten besteuerten Waare, die darin enthalten, zu erlegen ist. Ausgenommen hiervon sind: Glas, Glaswaaren, Instrumente, Porzellan, Steingut und kurze Waaren, sowie alle sprachgebräuchlich zu den kurzen Waaren (Mercerie) gehörigen, in dem (Nr. 5244.)

Tarife nicht als solche bezeichneten, sondern unter anderen Nunmern aufgeführten Gegenstände, wenn die Beschaffenheit der Emballage solcher Waaren einen ganz zuverlässigen Verschluß gestattet.

VII. Die Deklaration der sprachgebräuchlich zu den kurzen Waaren (Mercerie) gehörigen, im Tarife nicht als solche bezeichneten, sondern unter anderen Nummern aufgeführten Gegenstände als "Kurze Waaren" (Tarif, Abtheilung II. Nr. 20.) soll nicht die Berzollung derselben nach dem höheren Tarifsaße für kurze Waaren zur Folge haben, sondern es soll die Abgabenentrichtung nach dem Revisionsbefunde zulässig bleiben, wenn der Zollpflichtige vor der Revisson auf spezielle Ermittelung anträgt.

VIII. a) Von Waaren, welche zum Durchgange bestimmt sind, wird:

1) sofern dieselben zu einer Niederlage (Packhof, Hallamt) beklarirt werden, die Durchgangsabgabe erst bei dem weitern Trank-

porte von der Miederlage erhoben;

2) sofern dieselben zum unmittelbaren Durchgange deklarirt werben, erfolgt die Entrichtung der Durchgangsabgabe in der Regel gleich beim Eingangsamte, wo nicht aus drtlichen Rücksichten Ausnahmen angeordnet, oder, bei veränderter Richtung des Waarenzuges, Nacherhebungen bei dem Ausgangs oder Packshofsamte nothig werden.

b) Von Waaren, welche keine hohere Abgabe bei dem Eingange tragen, als die allgemeine Eingangsabgabe ($\frac{1}{2}$ Thaler oder $52\frac{1}{2}$ Kreuzer vom Zentner), und nach der dritten Abtheilung bei dem Durchgange nicht mit einer geringeren Abgabe belegt sind, als an Eingangsabgabe oder Ausgangsabgabe, oder an beiden zusammen genommen davon zu entrichten sein würde, müssen die Gefälle gleich bei dem Eingangsamte erlegt werden, vorbehaltlich örtlicher Ausnahmen wie bei a. 2.

c) Waaren dagegen, welche hoher belegt, oder nicht unter vorstehender Ausnahme begriffen und nach einem Orte, wo sich ein Hauptzoll- oder Hauptsteueramt oder eine andere kompetente Hebestelle befindet, adressirt sind, können unter Begleitschein-Kontrole von den Grenzämtern dorthin abgelassen und es können daselbst die Gefälle davon entrichtet werden. An solchen Orten, wo Niederlagen besindlich sind, erfolgt sodann die Gefälle-Entrichtung erst, wenn die Waaren aus der Niederlage entnommen werden sollen.

IX. a) Bei Nebenzollämtern erster Klasse können Gegenstände, von welchen die Gefälle nicht über fünf Thaler oder $8\frac{3}{4}$ Gulden vom Zentner be-

tragen, in unbeschränkter Menge eingehen.

Höher belegte Gegenstände durfen nur dann über solche Alemter eingeführt werden, wenn die Gefälle von dergleichen auf einmal einzgehenden Waaren den Betrag von funfzig Thalern oder $87\frac{1}{2}$ Gulden nicht übersteigen,

Den

Den Ausgangszoll können Nebenzollamter erster Klasse ohne Beschränkung hinsichtlich des Betrages erheben.

b) Bei Nebenamtern zweiter Klasse kann Getreide in unbeschränkter Menge

eingehen.

Waaren, welche mit geringeren Satzen als sechs Thalern oder $10\frac{1}{2}$ Gulden vom Zentner belegt sind, und Vieh durfen über Nebenzollamter zweiter Klasse in Mengen eingeführt werden, von welchen die Gefälle für die ganze Waarenladung oder den ganzen Viehtransport den Betrag von zehn Thalern oder $17\frac{1}{2}$ Gulden nicht übersteigen.

Der Eingang von höher belegten Gegenständen ist aber nur in Mengen von höchstens zehn Pfund im Einzelnen über solche Nebenämter zulässig, mit der Maaßgabe, daß auch die Gefälle von den in einem Transporte eingehenden Waaren solcher Art den Betrag von

zehn Thalern oder 17% Gulden nicht übersteigen durfen.

Den Ausgangszoll können Rebenzollamter zweiter Klasse bis zum

Betrage von zehn Thalern oder 172 Gulden erheben.

c) Insoweit Nebenzollämter von der betreffenden obersten Finanzbehörde erweiterte Abfertigungsbefugnisse erhalten, werden darüber geeignete Bekanntmachungen ergehen.

Die Gefälle muffen bei den Nebenzollamtern sogleich erlegt werben, insofern dieselben nicht ausnahmsweise zur Ertheilung von Be=

gleitscheinen ermächtigt werden.

- X. Es bleiben bei der Abgabenerhebung außer Betracht und werden nicht versteuert: alle Waarenquantitäten unter $\frac{1}{1000}$ des Zentners. Gefällbeträge von weniger als sechs Silberpfennigen oder einem Kreuzer werden überhaupt nicht erhoben. In beiderlei Beziehungen bleiben im Falle des Mißbrauchs örtliche Beschränkungen vorbehalten.
- XI. Hinsichtlich des Verhältnisses, nach welchem die Gold= und Silbermünzen der sämmtlichen Vereinsstaaten mit Ausnahme der Scheidemünze bei Entrichtung der Eingangs=, Ausgangs= und Durchgangs=Abgaben anzunehmen sind, wird auf die besonderen Kundmachungen verwiesen. Baden=Baden, den 27. Juni 1860.

Im Namen Gr. Majeståt des Konigs:

(L. S.) Wilhelm, Prinz von Preußen, Regent.

Fürst zu Hohenzollern=Sigmaringen. v. Auerswald. v. d. Hendt. Simons. v. Schleinitz. v. Patow. v. Bethmann=Hollweg. Gr. v. Schwerin. v. Roon. (Nr. 5245.) Berordnung, betreffend die Einführung der Verordnung wegen Abanderung des Vereins=Zolltarifs vom 29. Oktober 1859. und des Gesetzes über den Erlaß eines vollständigen Zolltarifs vom 27. Juni 1860. in dem Jadesgebiete, Vom 28. Juni 1860.

Im Namen Sr. Majestät des Königs.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Prinz von Preußen, Regent,

verordnen, in Gemäßheit des Gesetzes vom 14. Mai 1855. (Gesetz-Sammlung für 1855. S. 306.), auf den Antrag Unseres Staatsministeriums, was folgt:

Die Verordnung vom 29. Oktober 1859. wegen Abanderung des Vereins-Zolltarifs (Gesetz-Sammlung für 1859. S. 529.) und das Gesetz vom 27. Juni 1860., den Erlaß eines vollständigen Zolltarifs betreffend, werden hiermit in Unserem Jadegebiete eingeführt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhandigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Baden=Baden, den 28. Juni 1860.

(L. S.) Wilhelm, Pring von Preußen, Regent.

Fürst zu Hohenzollern-Sigmaringen. v. Auerswald. v. d. Hendt. Simons. v. Schleinitz. v. Patow. v. Bethmann=Hollweg. Gr. v. Schwerin. v. Roon. Schröder.